

Zuhause



Zeitschrift der
Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG



August 2025

Nr. 113



Wir sind Wohnungswirtschaft.

www.nthannover.de



NORDWESTDEUTSCHE
TREUHAND



DIE PLASTIKTÜTE
GEHÖRT ABER DA REIN !



Abfallwirtschaft Dithmarschen GmbH | service@awd-online.de | www.awd-online.de

Vorstandsvorsitzender
Holger Timm



Den Blick nach vorn

Liebe Mitglieder, liebe Mieterinnen und Mieter,

die Jahresmitte stellt in unserem Geschäftsjahr mit Veröffentlichung des Geschäftsberichts und der Genehmigung des Geschäftsjahres durch die Vertreter einen wichtigen Moment in unserem genossenschaftlichen Handeln dar. Die Vertreterversammlung ist bei WoDi das wichtigste Gremium, das die Interessen der Mitglieder vertritt. Sie ist immer wieder Anlass, auf ein Geschäftsjahr und seine Herausforderungen zurückzublicken, aber auch den Blick auf die Zukunft der WoDi zu richten. Im anschließenden Geschäftsbericht berichten wir in dieser Ausgabe ausführlich über das Geschäftsjahr 2024. An dieser Stelle möchten wir den Vertretern unseren persönlichen Dank aussprechen. Ihr Engagement ermöglicht uns jedes Jahr, entscheidend erfolgreich für das WoDi wirken zu können.

Nach einer langen Planungsphase und trotz schwieriger Marktbedingungen wurde im Mai diesen Jahres endlich mit dem Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 32 Wohneinheiten in Meldorf begonnen. In ca. 16 Monaten werden die Wohnungen, die wir mit der Firma Kähler Bau aus Büsum bauen, fertig sein. Auf unserer Website können Sie über einen Link den Zeitraffer der Baukamera ansehen und so die Arbeiten mitverfolgen.

Unsere beiden Social Media-Beauftragten kommunizieren erfolgreich auf Instagram unsere Bauvorhaben und stellen modernisierte Wohnungen für Wohninteressenten und Wissenswertes der WoDi vor. Schauen Sie doch einmal unter wo.di.eg bei Instagram rein.

Die Mietertreffs „Gute Nachbarschaft“ in Brunsbüttel und „Unser Treff“ in Meldorf sowie Wohnen + in Brunsbüttel bieten den Bewohnern eine Plattform für Austausch, Gemeinschaft und Unterstützung. Sie organisieren regelmäßig Treffen, Veranstaltungen und Aktivitäten, um das Zusammenleben zu fördern und Nachbarschaften zu stärken. Durch ihre Angebote schaffen sie ein angenehmes Wohnumfeld, fördern den sozialen Zusammenhalt und ermöglichen den Mietern, sich gegenseitig kennenzulernen und zu unterstützen. Sofern Sie noch nicht an den Aktivitäten teilgenommen haben, empfehlen wir Ihnen, gern einmal vorbeizuschauen. Viele interessante Angebote warten auf Sie und sollten Sie sich selbst einbringen wollen, zögern Sie nicht, uns anzusprechen.

Der Glasfaserausbau, der für unsere Wohnungen in vollem Gange ist, erhöht den Wohnwert für unsere Mitglieder und sorgt für eine zukunftssichere Infrastruktur. Somit schaffen wir schnelle und stabile Internetverbindungen, die ideal für Homeoffice, Streaming und Gaming sind. Nun aber viel Spaß beim Lesen.

Ihr

Holger Timm



WoDi

- 1 Editorial
- 3 Neubau von 32 Wohneinheiten im Österviertel
- 8 Solide und erfolgreich: Vertreterversammlung
- 10 Geschäftsbericht 2024
- 18 Aktiva/Passiva/G+V
- 21 Bericht des Aufsichtsrats
- 22 4% Dividende ausgeschüttet

Mitgliederinfo

- 7 WoDi auf Social Media
- 29 Glasfaserausbau in Dithmarschen
- 31 Besondere Geburtstage unserer Mieter und Mitglieder
- 32 Junges WoDi: unsere Themenseiten
- 34 jobs4me in Heide
WoDi präsentierte sich auf Jobmesse
- 35 Rezepte-Ecke: Kochideen zum Sammeln

Nachbarschaft

- 24 Programmangebot von „Gute Nachbarschaft“ in Brunsbüttel und „Unser Treff“ in Meldorf
- 25 Neues aus der Posa 4:
Abwechslungsreiches Programm zum Mitmachen
- 26 Brunsbüttel
Fest der Möglichkeiten war ein voller Erfolg

Gut zu wissen

- 23 Mitarbeiterjubiläen in Meldorf und Brunsbüttel
- 28 Wohnen bei WoDi
Frische Wohnungen im Bestand
- 30 Ausbildungsende von Alexandra Rathke
- 31 Vorgestellt: Unser Vermietungsteam in Meldorf
- 36 AWD informiert:
Sauberer Biomüll in den Wohnanlagen

Umschlag

Wichtige Telefonnummern beim WoDi

Impressum

Zeitschrift der Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG · Hindenburgstraße 14 a · 25704 Meldorf · Telefon: 04832/995-0 · www.wo-di.de · info@wo-di.de ·
Herausgeber (V.i.S.d.P.): Dipl.-Kfm. Holger Timm · Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Stefan Mohrdieck · **Autor*innen/Redaktion:** Stefanie Pantel · **Konzept & Gestaltung:** heinz feddersen verlag + werbeagentur · Heidmühlenweg 171 · 25337 Elmshorn · Telefon: 04121/91612 · Fax: 04121/94772 · info@feddersen-verlag.de · www.feddersen-verlag.de · Mitglied im DPV Deutscher Presse Verband e.V. · **Art Director:** Tanja Feddersen · **Druck:** Silber Druck oHG, Lohfelden ·
Erscheinungsweise: dreimal jährlich · **Nächster Anzeigenannahmeschluss:** 30. Oktober 2025

Bildnachweis

Titel seligaa - stock.adobe.com · instagram Logo: Designed by ibrandify / Freepik · S. 1, 6 heinz feddersen verlag · S. 6 Oleksandr - stock.adobe.com · S. 7 saeedreza/dwiwahyu/GrafiqWrk/Lysenko.A - stock.adobe.com · S. 22 magele-picture - stock.adobe.com · S. 29 SWN · S. 31 fotolia/euthymia · S. 32 Warner Bros. Entertainment GmbH/Gordon Timpen fotolia/denis pc · S. 33 Universal Music/Dominik Friess · S. 35 atar - stock.adobe.com · S. 36 AWD

Alle Bilder ohne Nachweis Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Bezahlbarer Wohnraum:

Neubau von 32 WE im Meldorfer Österviertel

Einige Jahre sind seit dem Abriss der Gebäude aus den 1950er Jahren vergangen. Jetzt ist es endlich soweit und der Startschuss für unseren vierten Neubau im Österviertel in Meldorf ist gefallen.



Visualisierung des Neubaus.

Auf der rund 4200 m² großen Grundstücksfläche im Österviertel in Meldorf werden drei 2-geschossige Gebäude (Claus-Harms-Straße 8 + 10, Karsten-Niebuhr-Straße 3) mit insgesamt 32 Wohnungen entstehen. Da die Wohnungen zum Teil mit Mitteln der öffentlichen Förderung des Landes Schleswig-Holstein finanziert sind, können

wir hier einen weiteren Beitrag für bezahlbaren Wohnraum leisten.

Mit der Errichtung des Neubaus haben wir die Firma Kähler-Bau GmbH aus Büsum beauftragt. Das seit über 100 Jahren bestehende Familienunternehmen steht für solides und nachhaltiges Bauen und wird unter Verwendung langlebiger und möglichst

naturnaher Baustoffe unseren Neubau genau in unserem Sinne und nach unserer Planungsvorgabe umsetzen.

Seit Baubeginn im Mai 2025 ist schon einiges passiert. Die Innenmauern der Erdgeschosse aller drei Gebäudeteile inklusiv der Betondecken sind fertiggestellt. Wenn alles nach Plan läuft, kann im November dieses



WIR HABEN WATT FÜR DIE REGION!



**Eure
Stadtwerke
Brunsbüttel**

www.stadtwerke-brunsbuettel.de



Unsere modernen Neubauwohnungen in der Claus-Harms-Straße 8 und 10 sowie in der Karsten-Niebuhr-Straße 3

Jahres mit dem Innenausbau begonnen werden. Die Fertigstellung unseres Neubaus ist für den Herbst 2026 vorgesehen.

Die Baubeschreibung:

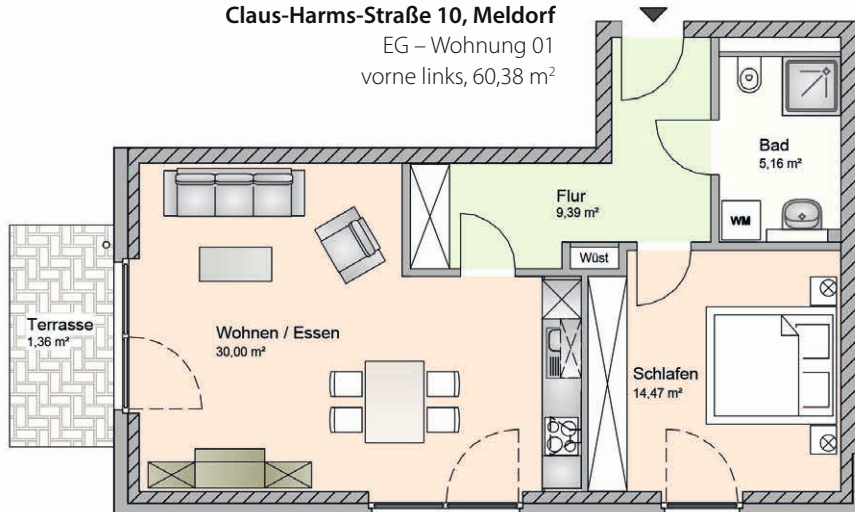
In Haus 1 + 2 entstehen jeweils 10 Wohnungen, Haus 3 wird über 12 Wohnungen verfügen. Die Wohnungen verfügen über 2 bzw. 3 Zimmer und sind mit ihren attraktiven Wohnungsgrößen von rund 50 – 75 m² ideal geeignet für Haushalte mit 1 – 2 Personen.

In allen drei Gebäuden werden Fahrstühle eingebaut. Die Wohnungen im Erdgeschoss und deren Eingänge sind zudem barrierefrei. Innerhalb der Wohnungen sind die Bewegungsflächen für eine rollstuhlgerechte Befahrbarkeit geeignet.

Die Grundrisse

Claus-Harms-Straße 10, Meldorf

EG – Wohnung 01
vorne links, 60,38 m²



Zur Vermietung stehen 32 Wohnungen mit 2 und 3 Zimmern:

Wohnungsgröße 3-Zimmer-Wohnungen: 74,44 m² und

Wohnungsgröße 2-Zimmer-Wohnungen: 49,65 m², 59,58 m² und 60,38 m²

- Hochwertige Einbauküche (Wohnküche) im zeitgemäßen Design
- Modernes Bad mit ebenerdiger Dusche
- Abstellraum (innerhalb der Wohnung sowie Dachbodenanteil)
- Terrasse oder Balkon
- Fahrstuhl
- Stellplatz
- Photovoltaik
- Heizsystem: Wärmepumpe

Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich gern bei uns:

Alexandra Boldt
E-Mail: boldt@wo-di.de
Tel.: 04832 995-18
www.wo-di.de

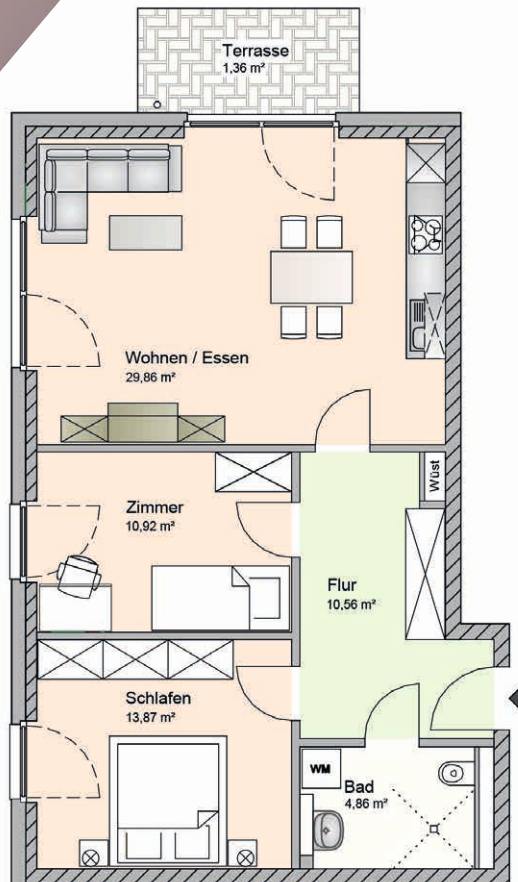
Modelldarstellung des Neubaus
mit insgesamt 32 Wohneinheiten



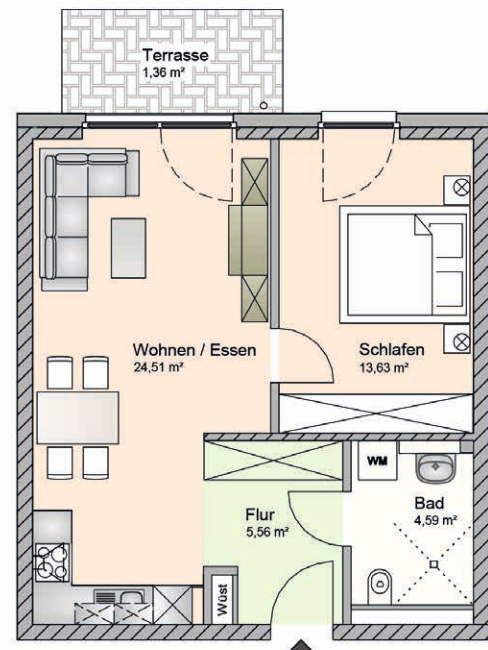
**Claus-Harms-Str. 10,
Meldorf**
EG – Wohnung 02
hinten links, 71,43 m²



Die Visualisierung zeigt das Wohnzimmer.



Claus-Harms-Straße 10, Meldorf
EG – Wohnung 03
Mitte links, 49,65 m²



WIR BAUEN IHR ZUHAUSE.

Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue.

KÄHLER BAU.

WIR MACHEN DAS!
SEIT 1921.

100
JAHRE
1921-2021

Rechenmeisterweg 14 · Büsum · Tel.: 04834 / 992-0
info@kaehler-bau.de · www.kaehler-bau.de



BÜTTNER

Inh. Niels Petter

Elektro-,
Sanitärinstallation
Heizungsbau
Leckortung
Kundendienst

Ihr Installations-
Team



Norderstr. 8, Albersdorf 04835/9208

Baukamera vor Ort

Sie sind auch gespannt auf den Baufortschritt?



Schauen Sie doch mal auf unsere Baukamera auf www.wodi.de und lassen sich mit einem Klick auf den Zeitraffer überraschen, wie schnell unser Bau vorangeht.

Aus dem Bautagebuch



ZEIT FÜR NEUE FENSTER?



- ✓ Heizkosten sparen
- ✓ Beste Wärmedämmwerte
- ✓ Gesundes Wohnklima
- ✓ Attraktive Fördergelder

Öffnungszeiten Fachmarkt:
Mo - Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

HolzLand
JACOBSEN

Industriestraße 19 | 25709 Marne | Tel. 04851 / 9590-0 | www.holzland-jacobsen.de

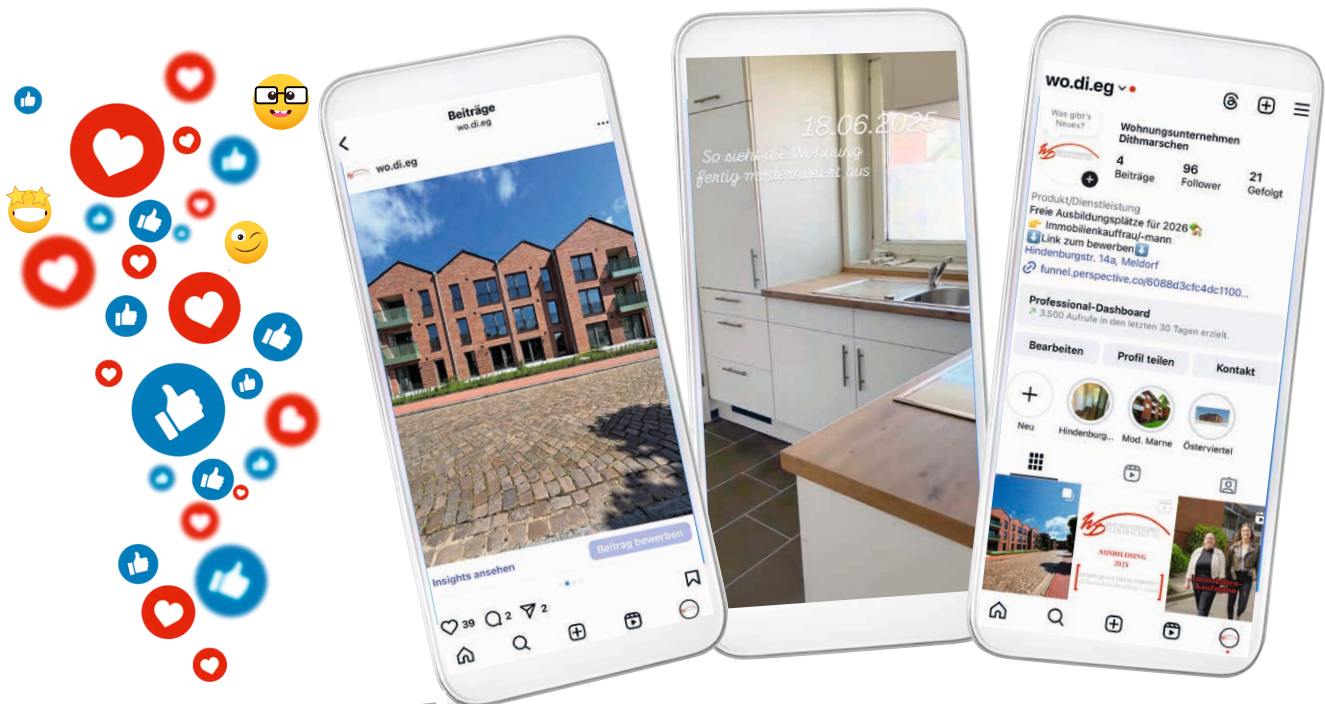
WoDi auf Social Media

Neuer Auftritt auf Instagram

Unsere frisch gebackenen bzw. angehenden Immobilienkauffrauen Alexandra Rathke und Svea Ibs betreuen seit Neuestem unsere Posts auf verschiedenen Plattformen auf Social Media, insbesondere bei Instagram.

Als Social Media Beauftragte bei WoDi haben sie nicht nur unsere Homepage im Auge, sondern erstellen insbesondere ansprechende Inhalte und regelmäßige Posts auf Instagram. Ob nun die Vermarktung von frisch modernisierten Wohnungen und fertig gestellten Neubauten, allgemeine Informationen aus dem Unternehmen sowie angebotene Ausbildungsplätze – die beiden jungen Kolleginnen machen einen tollen Job, um unsere Follower auf dem Laufenden zu halten.

Alexandra Rathke und Svea Ibs betreuen die Inhalte auf Instagram.



Neugierig auf mehr?

Gucken doch auch Sie mal rein, was die beiden an neuem Content haben ...



wo.di.eg



„Solide und erfolgreich“: Einladung zur Vertreterversammlung



In seiner Begrüßung zur Vertreterversammlung erklärte Dr. Jörn Klimant: „Hinter uns liegt ein spannendes Jahr“. Der Aufsichtsratsvorsitzende der Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG hat das insolvente Batteriewerk Northvolt immer noch fest im Blick. „Dieses Thema werden wir in Hinblick auf eine erforderlich werdende Wohnraumbeschaffung weiterhin genau beobachten.“

In seinem Bericht über den Jahresabschluss des Jahres 2024 dankt der Vorstandsvorsitzende Holger Timm zunächst den zahlreich

erschiedenen Vertretern für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Genossenschaft und deren Mitglieder. 2024 war für die Genossenschaft wieder ein erfolgreiches Geschäftsjahr.

Gerade die Bautätigkeit, dem Kerngeschäft der Genossenschaft, ist etwas, was Holger Timm jedoch Sorgen bereitet. Dieses nicht nur wegen der hohen Baukosten und der hohen Zinsen am Kapitalmarkt, sondern auch in Bezug auf die Anforderungen aus dem Klimaschutzgesetz. „Um den ganzen Wohnungsbestand bis 2040 klimaneutral

zu bekommen, gibt es einen sehr hohen Investitionsbedarf“. Holger Timm sieht in den gesteckten Zielen und gerade in der kurzen Zeitspanne sowohl wirtschaftlich als auch aufgrund der Kapazitäten am Bauemarkt eine kaum lösbare Aufgabe. Er hofft darauf, dass die neue Bundesregierung, gerade in Bezug auf ihre Förderstruktur, die Parameter ändern wird.

Dennoch hat das Unternehmen gerade im vergangenen Jahr mehrere Bauprojekte angeschoben und erfolgreich abgeschlossen. So wurden in Brunsbüttel neben verschiede-





Willkommen, neue HKVO. Mit uns sind Sie startklar.

**ista einfachSmart und EcoTrend – Ihre Lösung
für die Anforderungen an die Heizkostenabrechnung**

Seit Dezember 2021 gilt die neue Heizkostenverordnung mit Verpflichtung zur regelmäßigen Verbrauchsinformation. Dank ista einfachSmart und dem Service EcoTrend sind Sie startklar. Ab sofort können Bewohner Ihrer Liegenschaft den eigenen Heizverbrauch optimieren und damit aktiv das Klima schützen. Mehr zu den nachhaltigen Vorteilen der digitalen Heizkostenabrechnung unter einfachsmart.ista.de

ista Deutschland GmbH • Heidenkampsweg 43-45 • 20097 Hamburg • Telefon 040 529 541-160 • Vertrieb.Hamburg@ista.de • www.ista.de



denen kleineren Maßnahmen drei Häuser in der Vollmachtweute und Wurtleuteweute mit insgesamt 48 Wohnungen neubaugleich modernisiert.

Zudem sind zwei Neubauvorhaben in der Umsetzung. Im Meldorfer Österviertel wird zu Zeit ein Neubau mit drei Gebäuden und 32 2- bzw. 3-Zimmer-Wohnungen realisiert. Ein weiterer Neubau mit 10 Reihenhäusern in Ostrohe soll kurzfristig starten. Beide Neubauvorhaben werden unter Einsatz von öffentlichen Fördermitteln der Investitionsbank Schleswig-Holstein realisiert.

Es ist dem Vorstandsvorsitzenden wichtig, dass das Wohnungsunternehmen nach wie



Rainer Hamann, Leiter der technischen Abteilung.



v.l.: Holger Timm, Dr. Jörn Klimant und Stefan Mohrdieck

vor für bezahlbaren Wohnraum steht. Die Durchschnittsmiete des Unternehmens beträgt derzeit 6,11 Euro/Quadratmeter. „Durch die exorbitant gestiegenen Bau- und Bewirtschaftungskosten mussten auch wir die Mieten erhöhen“, bedauert Holger Timm, dem es klar ist, dass dieses eine Be-

lastung für die Mieter darstellt. „Dennoch müssen auch wir unseren rechtlichen Verpflichtungen nachkommen und das Unternehmen zukunftsfähig aufstellen.“

Zufrieden zeigen sich die Vertreter mit dem Vorschlag des Vorstands, für das Jahr 2024 eine Dividende in Höhe von 4 Prozent ausschütten zu wollen. Damit dürfen sich die knapp 3.000 Genossenschaftsmitglieder weiterhin über eine stabile Verzinsung ihres Geschäftsguthabens freuen.

Bei den anschließenden Wahlen zum Aufsichtsrat wurden Oliver Magnussen, René Otremba und Michael Laenser durch Wiederwahl in ihrem Amt bestätigt.

Zum Ende der Vertreterversammlung ergreift Dr. Jörn Klimant noch einmal das Wort. Der Aufsichtsratsvorsitzende bedankt sich nicht nur bei den Vertretern für das Interesse, sondern er findet auch klare Worte für die Leistung des Wohnungsunternehmens: „Das WoDi ist eine solide und äußerst erfolgreiche Genossenschaft mit dem festen Blick auf das Wohl ihrer Mitglieder.“


**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Lange gut leben.

Mit dem Roten Kreuz in Dithmarschen.



- Beratung
- Tagespflege
- Ambulante Betreuung und Pflege
- Freiwilliges Ehrenamt
- Notruf und Assistenzsysteme
- Ausbildung, Fort- und Weiterbildung in der Pflege
- Menü-Service
-
- Hauswirtschaftliche Hilfen
-
- Stationäre Pflege
-

Kostenlose Beratung. Rund um die Uhr.

08000 365 000

www.drk-dithmarschen.de

Struktureller Wandel lastet auf Wirtschaft

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Wirtschaftliche Entwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ist seit längerem ins Stocken gekommen. Und auch zum Jahresbeginn 2025 sind keine Lichtblicke erkennbar. Neben der ausgeprägten konjunkturellen Schwäche lastet der strukturelle Wandel auf der deutschen Wirtschaft. Von der Industrie sind keine größeren Impulse zu erwarten und die Unternehmen werden weiterhin nur wenig investieren. Auch vom Außenhandel dürften keine Impulse kommen. Angesichts der Amtseinführung von US-Präsident Trump besteht das Risiko, dass es künftig sogar noch deutlich schlechter läuft, sollte es international vermehrt zu Zöllen und weiteren Handelsbeschränkungen kommen.

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im Jahr 2024 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 0,2 % gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die Wirtschaftsleistung sank damit im zweiten Jahr in Folge leicht. Das BIP lag im Jahr 2024 nur noch 0,3 % höher als vor der Corona-Pandemie im Jahr 2019.

Der Industrie zugehörige und verflochtene Unternehmen reagieren auf den Auftragsmangel nicht nur mit entsprechenden Ausweitungen der Kurzarbeit, sondern entlassen auch einen Teil ihrer Belegschaft – und das trotz anhaltenden Fachkräftemangels. Viele Industrieunternehmen kämpfen mit den vergleichsweise hohen Energiepreisen, zu hohen weiteren Produktionskosten, Ineffizienzen und unzureichender Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit.

Trotz steigender Reallöhne kommt der private Konsum nicht in Fahrt. Angesichts der bevorstehenden Entlassungen bei großen Industrieunternehmen dürften sich bei vielen privaten Haushalten größere Sorgen um den eigenen Arbeitsplatz breit machen. Offenbar aus Vorsichtsmotiven legen sie daher zuletzt erneut mehr Geld auf die hohe Kante. Das durch die starke Inflation erreichte hohe Preisniveau dämpft die Konsumlaune der privaten Haushalte zusätzlich.

Erst ab Mitte des Jahres 2025 dürfte die konjunkturelle Dynamik leicht anziehen, wenn die Pläne einer neuen Bundesregierung klarer werden und sich die außenwirtschaftlichen Unwägbarkeiten besser einordnen lassen. Bei weiterhin steigenden verfügbaren Einkommen und einer geringeren Sparneigung der privaten Haushalte dürfte dann auch der private Konsum etwas stärker zulegen und die Wirtschaftsleistung stützen.

Die Wirtschaftsforschungsinstitute erwarten im laufenden Jahr 2025 nur ein schwaches Wachstum. Die Vorausschätzungen bewegen sich in einer Spannweite von 0,0 % bis 0,8 %. Im Jahresmittel 2025 dürfte die deutsche Wirtschaft also um 0,4 % wachsen. Erst 2026, wenn auch die Wohnungsbauinvestitionen ihre Talsohlen verlassen haben und wieder zulegen, wird die deutsche Konjunktur den Instituten zufolgeverhalten positive Wachstumsraten von 0,8 % bis 1,1 % aufweisen.

Es bleiben aber handfeste Risiken: Ein Handelskrieg mit hohen Strafzöllen und eine Eskalation der bestehenden geopolitischen Konflikte könnten die andauernden Unsicherheiten noch vertiefen und zudem die Inflation erneut befeuern. Dies würden die Zentralbanken zwingen die Zinsen nicht weiter zu senken, sondern sie wieder zu erhöhen. Das unweigerliche Resultat wären schlechtere Finanzierungsbedingungen und dadurch eine Abnahme von Investitionen, Konsum und Wachstum.

Andererseits muss das Wachstum nicht so gering ausfallen, denn der Haushaltsplan der neuen Regierung birgt auch das Potenzial, das Wirtschaftswachstum anzukurbeln. So könnten steigende öffentliche Investitionen, beispielsweise in Infrastruktur und Bildung oder in die klimaneutrale Transformation, das Wirtschaftswachstum in Deutschland anschieben.

Verbraucherpreise

Die Verbraucherpreise in Deutschland haben sich im Jahresdurchschnitt 2024 um 2,2 % gegenüber 2023 erhöht. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, fiel die Inflationsrate damit deutlich geringer aus als in den drei vorangegangenen Jahren. Im Jahresdurchschnitt hatte sie 2023 bei +5,9 %, 2022 sogar bei +6,9 % und 2021 bei +3,1 % gelegen.

Die Preise für Dienstleistungen insgesamt stiegen 2024 im Vergleich zum Vorjahr 2023 mit +3,8 % überdurchschnittlich. Im Jahresdurchschnitt 2024 verteuerten sich beispielsweise Versicherungen (+13,2 %) erheblich. Die für die Preisentwicklung bedeutsamen Nettokalmieten verteuerten sich im Jahresdurchschnitt 2024 um 2,1 % und lagen somit knapp unterhalb der Gesamtteuerung.

Waren insgesamt verteuerten sich im Jahresdurchschnitt 2024 gegenüber 2023 um 1,0 % und damit deutlich geringer als die Dienstleistungen. Unter den Waren erhöhten sich die Preise für Verbrauchsgüter um 0,9 %, hierbei standen Preisrückgänge bei der Energie (-3,2 %) Preiserhöhungen bei den Nahrungsmitteln (+1,4 %) gegenüber.

Die Verbrauchsgüter verbilligten sich 2024 gegenüber dem Vorjahr um 3,2 %, nach +5,3 % im Jahr 2023 und nach einem enormen Anstieg um 29,7 % im Jahr 2022. Im Jahresdurchschnitt 2024 sanken die Preise für Haushaltsenergie insgesamt um 3,1 %. Beispielsweise kostete Strom (-6,4 %), leichtes Heizöl (-3,9 %) und Erdgas (-3,5 %) weniger als ein Jahr zuvor. Hingegen verteuerte sich unter den Haushaltsenergieprodukten Fernwärme im Jahresdurchschnitt 2024 gegenüber 2023 erheblich um 27,1 %.

Arbeitsmarkt

Die gesamtdeutsche Wirtschaftsleistung wurde 2024 von knapp 46,1 Millionen Erwerbstätigen erbracht. Ein neuer Höchstwert. Damit stieg die jahresdurchschnittliche Erwerbstätigenzahl um 0,2 % bzw. 72.000 an. Die Arbeitslosenquote stieg 2024 um 0,3 % auf 6% (davor 5,7 bzw. 5,3 %).

Im April 2025 wurden folgende Arbeitslosenzahlen registriert:

Anzahl der Arbeitslosen		
Bundesrepublik Deutschland	2.931.554	6,3 %
im Vorjahr	2.749.578	6,0 %
Schleswig-Holstein	96.297	5,9 %
im Vorjahr	91.362	5,7 %
Dithmarschen	4.630	6,5 %
im Vorjahr	4.267	6,0 %

Bauwirtschaft

Die Bauinvestitionen gingen im Jahr 2024 preisbereinigt insgesamt um 3,5 % gegenüber dem Vorjahr zurück. Die hohen Baukosten wirkten sich weiterhin negativ auf die Investitionstätigkeit aus: Obwohl die Preisanstiege im Jahr 2024 nachließen, blieben die Baupreise auf einem sehr hohen Niveau. Seit dem Jahr 2019 legten sie um gut 40 % zu.

Besonders gebremst wurde der Wohnungsbau mit einem preisbereinigten Rückgang um 5,0 %. Auch die privaten Investitionen in Nichtwohnbauten, zum Beispiel Fabriken oder Bürogebäude, nahmen im Vorjahresvergleich ab (-2,6 %). Die Bauinvestitionen des Staates, im Wesentlichen Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen der öffentlichen Infrastruktur, waren dagegen positiv (+1,2 %).

War 2021 zunächst die weltweite Nachfrage nach Baustoffen, die mit Auslaufen der Corona-Krise sprunghaft gestiegen war, ausschlaggebend für den erheblichen Preisdruck bei Baumaterialien, kamen durch den Krieg in der Ukraine weitere Lieferengpässe und eine enorme Verteuerung der Energiepreise hinzu. Verglichen mit dem Vorkrisenniveau stiegen die Baupreise von Ende 2019 bis Ende 2024 um etwa 44 %. Einen derartigen Preisschock hat es seit den frühen 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts nicht mehr gegeben.

Trotz rückläufiger Nachfrage, durch die die Kapazitätsauslastung im Baugewebe zuletzt deutlich gesunken ist, traten die erwarteten Preisrückgänge bei den Bauleistungen bisher nicht ein. Der Einbruch der Baugenehmigungen seit Anfang 2022 wirkt sich mit einer Verzögerung von ein bis zwei Jahren auf die Wohnungsbauinvestitionen aus, weshalb insbesondere für 2024 und 2025 mit einer negativen Entwicklung in diesem Segment zu rechnen ist.

Die Baupreise dürften nach den enormen Anstiegen der letzten vier Jahre 2025 erstmals wieder leicht nachgeben. Ab 2026 ist mit zunehmender Erholung und einer höheren Kapazitätsauslastung der Bauwirtschaft bereits wieder mit einer steigenden Tendenz bei den Bauinvestitionen zu rechnen.

Wohnungswirtschaft

In den vergangenen Jahren führten stark steigende Zinsen und Baupreise zu höheren Kosten und erschwerten die Finanzierung von Bauvorhaben erheblich. Die Auftrags- und Genehmigungszahlen brachen ein. Vor allem

im Wohnungsbau waren die Rückgänge deutlich. Erstmals seit der Finanzkrise im Jahr 2009 sanken die Wohnungsbauinvestitionen 2024 in nomineller Betrachtung, preisbereinigt ging es schon seit 2021 Jahr für Jahr zurück.

Insgesamt nahmen die Wohnungsbauinvestitionen preisbereinigt auch 2024 mit -5,0 % sogar spürbar stärker ab als die Bauinvestitionen insgesamt (-3,5 %). Jahrelang hatte der Wohnungsbau die treibende Kraft unter den Bausparten gebildet und war deutlich stärker als die übrigen Baubereiche gewachsen.

Aufgrund der weiterhin hohen Zuwanderung und einer wachsenden Bevölkerung bleibt der Bedarf an Wohnraum hoch. Die derzeit verfügbaren niedrigen Fördermittel des Bundes und das erreichte Niveau der Baupreise dürften den Wohnungsbau aber weiter bremsen.

Voraussichtlich werden die Investitionen in Wohnbauten insgesamt, den Prognosen der Institute zufolge, im Jahr 2025 nochmals um 1,1 % bis 1,4 % zurückgehen. Erst im Jahr 2026 dürfte eine Trendwende zu wieder wachsenden Wohnungsbauinvestitionen eingeleitet werden. Die Institute rechnen dann mit einem Zuwachs von 2,2 % bis 2,4 %. Vor allem der Wohnungsneubau dürfte dann wieder deutlich stärker zulegen. Das Investitionsniveau wird aber weit von den Höchstständen vergangener Jahre entfernt bleiben.

Baugenehmigungen

Im Jahr 2024 dürften nach letzten Schätzungen die Genehmigungen für rund 213.000 neue Wohnungen auf den Weg gebracht worden sein, somit wurden 18 % weniger Wohnungen bewilligt als im Jahr zuvor. Damit hat sich der dramatische Abwärtstrend des Vorjahres (-27 %) etwas abgeschwächt, zeigt aber weiterhin deutlich nach unten.

Derzeit gestalten sich die Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau weiter schwierig. Trotz der erfolgten Zinskorrektur trifft ein hohes Preisniveau bei den Bauleistungen auf eine durch die Haushaltslage bedingte Unklarheit bezüglich der zukünftigen Förderkonditionen. Diese schwierigen Rahmenbedingungen für den Wohnungsneubau schlugen sich 2024 sowohl bei Genehmigungen von Ein- und Zweifamilienhäusern als auch im Geschosswohnungsbau nieder.

Die Zahl neu genehmigter Eigentumswohnungen sank dabei nach ersten Schätzungen deutlich stärker (-30 %) als die Genehmigungen für

Baugenehmigungen	2023	2024*	
	Januar – Dezember	Januar – Dezember	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
Anzahl der genehmigten Wohnungen			
Genehmigungen insgesamt (einschl. Bestandsmaßnahmen)	259.639	213.000	- 18,0 %
darunter: Wohnungen (Neubau) in Ein- und Zweifamilienhäusern	61.929	49.500	- 20,1 %
davon: Einfamilienhäuser	47.585	37.000	- 22,2 %
Zweifamilienhäuser	14.344	12.500	- 12,9 %
darunter: Wohnungen (Neubau) in Mehrfamilienhäusern	142.000	112.000	- 21,3 %
davon: Eigentumswohnungen	62.872	44.000	- 30,0 %
Mietwohnungen	79.368	68.000	- 14,3 %

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bautätigkeitsstatistik; * 2024 Schätzung GdW auf Grundlage der Statistik bis 10/2024

neue Mietwohnungen (-14 %). Insgesamt wurden 2024 wohl rund 44.000 Eigentumswohnungen und 68.000 Mietwohnungen im Geschosswohnungsbau genehmigt.

Baufertigstellungen

Im Jahr 2024 wurde der Einbruch im Wohnungsbau auch bei den Fertigstellungszahlen greifbar (-17 %). Schätzungsweise 245.000 neue Wohnungen wurden fertiggestellt. Projekte aus dem Bauüberhang des letzten Jahres sorgten dafür, dass der Einbruch nicht noch drastischer ausfiel. Für die Jahre 2025 ist auf Grundlage der Entwicklungen bei den Genehmigungen ein weiterer Rückgang auf rund 218.000 neu errichtete Wohnungen zu erwarten.

Auch 2026 wird sich dieser Trend fortsetzen, wenn auch deutlich abgeschwächt. Die Fertigstellungen dürften dann erstmals seit 2011 wieder unterhalb der 200.000-Marke liegen. Erst danach dürfte eine Trendwende zu wieder steigenden Fertigstellungen erkennbar werden.

Wohnungsbau in Schleswig-Holstein

Die infolge der weiter schwierigen Wohnungsbaurahmenbedingungen bereits erfolgten Stornierungen bzw. zeitlichen Verschiebungen im Neubau sorgen bei fortbestehender Nachfrage für eine Belastung auf dem Wohnungsmarkt.

Die Nettokaltmieten im Bestand folgten der allgemeinen Kosten- und Marktentwicklung. Die Durchschnittsmiete im Bestand unseres Prüfungsverbandes VNW in Schleswig-Holstein lag zuletzt bei 6,70 €/m² (WoDi: 6,17 €/m²) netto-kalt und damit unverändert unterhalb des Marktes. Aber auch hier finden steigende Kosten für den Bau und die Bewirtschaftung von Wohnraum ihren Niederschlag in steigenden Durchschnittsmieten (Kostendeckung).

Auf der Angebotsseite hat die Marktbeobachtung des Landes einen Mietschnitt von 9,76 €/m² netto-kalt ermittelt (Neuvertragsmieten Stand 2023 ohne preisgebundenen Wohnraum). Im Neubau wurden 2023 im Mittel 13,23 €/m² und im Bestand im Mittel 9,50 €/m² netto-kalt vereinbart. Die Angebotsmieten der VNW-Mitgliedsunternehmen lagen unverändert unter denen anderer Wohnungsmarkakteure (durchschn. 8,98 €/m²).

Vor dem Hintergrund steigender Wohnungsbedarfe, einer wachsenden Einwohnerzahl und um die Wohnungsbau- und Klimaziele nicht komplett abschreiben zu müssen, sollte die kommende Bundesregierung schnell Maßnahmen für ein Sofortprogramm für bezahlbaren und sozialen Wohnungsbau ergreifen. Die entscheidenden Stellschrauben hierbei: Bauen und Umbauen müssen wieder wirtschaftlich umsetzbar gemacht werden. Also weg von einseitig immer höheren Anforderungen, hin zum Grundsatz: Das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis muss entscheiden. Dem sozialen Wohnungsbau muss dabei in Gebieten mit Wohnungsmangel ein absoluter Vorrang eingeräumt werden.

Lagebericht

1. Grundlagen des Unternehmens und Geschäftsverlauf

1.1 Objektbestand

Die Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG mit Sitz in Meldorf verfügte per 31.12.2024 über den folgenden Bestand an Wohn- und Geschäftsbauten:

Eigener Bestand	Stand zum 31.12.2024	Stand zum 31.12.2023
Mietwohnungen	2.209	2.212
Zum Verkauf bestimmte Eigentumswohnungen	1	1
Gewerbliche Objekte	33	33
Garagen und Carports	214	214
Stellplätze	53	53
	2.510	2.513

Die Veränderung des Objektbestands resultiert aus:

Wohnungen	
Schließung 3 Dachgeschosswohnungen in Brunsbüttel	- 3 - 3

1.2 Wesentliche Kennzahlen

Die wesentlichen Kennzahlen, die für die Unternehmensentwicklung von Bedeutung sind, fasst folgende Tabelle zusammen:

	Plan 2024 T€	Ist 2024 T€	Ist 2023 T€
Umsatzerlöse aus Mieten	9.262	9.433	9.047
Instandhaltungsaufwendungen	3.090	2.965	2.458
Zinsaufwendungen Fremdkapital	595	595	603
Jahresüberschuss	463	449	514



Dachdecker- u. Klempnermeister

Dachdeckerei- u. Bauklempnerei

BARTELS

Peter-Hauke Bartels GmbH & Co. KG

Lars-Hauke Bartels



Fieler Damm 48 · 25785 Nordhastedt · Tel. (0 48 04) 4 31 · www.bartels-bau.de

1.3 Vermietung

Die Nachfrage nach Wohnungen in Geschossbauten in Dithmarschen war auch in 2024 weiterhin hoch. Durchschnittlich betrug die Leerstandquote 2024 rund 5,0 %.

1.4 Leerstände

Ende April 2025 standen insgesamt 132 Genossenschaftswohnungen leer. Hiervon sollen 80 Wohnungen modernisiert, wegen geplanten Neubauten abgerissen bzw. veräußert werden.

1.5 Mietausfälle und Abschreibung auf Mietforderungen

Die Mietausfälle durch leerstehende Wohnungen betragen im Jahr 2024 mit € 467.800 5,5 % der Sollmieten (im Vorjahr: € 374.000 (4,4 %)). Die nicht realisierbaren Mietforderungen betrugen € 88.000 (1,04 % des Mietesolls; Vorjahr: € 33.400 (0,39 %)).

1.6 Fluktuationsrate

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 208 Wohnungen neu vermietet. Der Prozentsatz der Fluktuationen sinkt auf 9,4 %.

Insbesondere durch unsere Gemeinschaftseinrichtungen, dem Nachbarschaftshilfeverein „Gute Nachbarschaft“ in Brunsbüttel, dem Mitgliedertreff „Unser Treff“ in Meldorf, sowie dem Wohnprojekt „Wohnen+“ in Brunsbüttel wollen wir die Fluktuation an den entsprechenden Standorten reduzieren.

1.7 Nutzungsgebühren

Die Nutzungsgebühren der Mietwohnungen zum 31.12.2024 gliedern sich wie folgt:

Nutzungsgebühr je m²/Wfl./mtl.	Anzahl der WE zum 31.12.2024	%	Anzahl der WE zum 31.12.2023
bis € 3,00	1	0,1	1
bis € 4,00	32	1,5	44
bis € 5,00	275	12,4	592
bis € 6,00	1.048	47,4	979
bis € 7,00	423	19,1	291
bis € 8,00	180	8,1	97
bis € 10,00	178	8,1	146
über € 10,00	73	3,3	63
	2.210	100,0	2.213

Die Durchschnittsmiete beträgt € 6,18 je m²/Wfl./mtl.

Veränderungen der Grundmieten ergaben sich im Wesentlichen aufgrund von Neuvermietungen, Modernisierungen und Mieterhöhungen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung der Vermietungssituation.

Bei Wohnungen im preisgebundenen Wohnraum erfolgten Mieterhöhungen aufgrund von Modernisierungszuschlägen.

1.8 Betriebs- und Heizkosten

Im Jahre 2024 sind € 2.760.000 Betriebskosten angefallen. Sie haben sich um € 50.000 erhöht.

Von den Betriebskosten entfallen auf öffentliche Gebühren der Kommunen:

Öffentliche Abgaben	2024 in T€	%	2023 in T€	%
Müllabfuhr	408,0		380,0	
Wasserversorgung	192,0		184,0	
Abwasserbeseitigung	464,0		428,0	
Grundsteuer	301,0		301,0	
Schornsteinreinigung	8,0		20,0	
	1.373,0	49,7	1.313,0	48,5
sonstige Betriebskosten	1.387,0	50,3	1.397,0	51,5
	2.760,0	100,0	2.710,0	100,0

Die Heizkosten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um € 178.400 erhöht. Insgesamt sind in 2024 im Bereich der Heizkosten Aufwendungen in Höhe von € 2.139.900 angefallen.

1.9 Instandhaltung und Modernisierung

Im Geschäftsjahr 2024 wurden für die Instandhaltung € 2.964.500 (einschließlich Mieterbelastungen und Versicherungsschäden von € 545.400) und Modernisierung € 5.674.600 des Hausbesitzes rd. € 8.639.100 aufgewendet (2023: € 3.926.400).

Die Schwerpunkte ergaben sich wie folgt (Fremdkosten):

Energetische Sanierung	T€	5.189
Strang- und Vollmodernisierungen	T€	592
Sanierung Laubengänge	T€	425
Grundleitungen	T€	179
Müllplätze	T€	105

Die Maßnahmen wurden aus Eigen- und Fremdmitteln bezahlt. Für die Instandhaltung des eigenen Hausbesitzes wurden 23,62 €/m² aufgewendet (Vorjahr: 31,31 €/m²). Im laufenden Jahr 2025 bilden neben der schrittweisen Einzelmodernisierung von Wohnungen, energetische Sanierungen und die Erneuerung von Grundleitungen den Schwerpunkt. Insgesamt betrugen die Aufwendungen für die Instandhaltung und Modernisierung im Jahr 2024 € 8.639.100. Wie in den vergangenen Jahren wurden die Aufträge überwiegend an die Bau- und Handwerksbetriebe in Dithmarschen vergeben.

1.10 Bautätigkeit

Die Planung für unser Neubauvorhaben im Österviertel in Meldorf wurde aufgrund gravierenden Veränderungen der Rahmenbedingungen (Baukosten, Zins, Förderung) grundlegend überarbeitet. Das Projekt mit seinen 32 Wohneinheiten wird in 2025 unter Einbeziehung von öffentlichen Mitteln der Investitionsbank Schleswig-Holstein realisiert. Aufgrund der neuen Planungen wurden Bauvorbereitungskosten der Vorjahre abgeschrieben.

Ebenfalls in 2025 wollen wir mit dem Neubau von 10 Reihenhäusern in der Gemeinde Ostrohe beginnen. Auch in diesem Projekt kommen öffentliche Mittel der Investitionsbank Schleswig-Holstein zum Einsatz.

1.11 Verbundene Unternehmen und Beteiligungen

Die Genossenschaft ist alleinige Gesellschafterin der Glückstädter

Wohnungsbau GmbH in Glückstadt. Die Geschäftsbesorgung wird von der Genossenschaft durchgeführt. Das Eigenkapital am Gesamt-kapital des Jahresabschlusses 2023 beträgt insgesamt € 2.166.000 (43,6 %). Davon entfallen auf das Stammkapital € 150.000.

Die Gesellschaft verfügt über folgenden eigenen Wohnungsbestand:

Bestand Glückstädter Wohnungsbau GmbH		
	Stand zum 31.12.2024	Stand zum 31.12.2023
Mietwohnungen	326	326
Büro	1	1
Garagen	36	36
	363	363

Anfang April 2024 standen 19 Wohnungen leer. Davon sollen 8 Woh-nungen modernisiert werden. Der Aufsichtsrat und die Geschäftsfüh-rung wurden aus den Organen der Genossenschaft gebildet.

Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüber-schuss von € 38.436,61. Nach den bis zum Jahre 2028 erstellten Wirt-schaftsplänen werden auch künftig Jahresüberschüsse erwirtschaftet.

Der Gesellschaft wurde für das Jahr 2023 mit Datum vom 19.11.2024 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Sie ist ihren Zah-lungsverpflichtungen jederzeit nachgekommen.

1.12 Verwaltung von Hausbesitz Dritter, Geschäftsbesorgung

Für Dritte verwaltet und bewirtschaftet unser Unternehmen folgen-den Hausbesitz:

Verwaltung von Hausbesitz Dritter		
	Stand zum 31.12.2024	Stand zum 31.12.2023
Wohnungen	285	286
Gewerbliche Objekte	63	63
Garagen	9	9
	357	358

Des Weiteren ist die Genossenschaft als Verwalter für 7 Eigentümer-gemeinschaften mit insgesamt 82 Wohnungen, 4 gewerblichen Ob-jekten und 4 Garagen tätig. In einer Eigentümergemeinschaft befin-det sich noch eine Wohnung im Bestand der Genossenschaft.

Die Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG führt die Geschäfts-besorgung für den Rentnerwohnheimverband Dithmarschen e.V. in Heide mit folgendem Hausbesitz durch:

Geschäftsbesorgung für den Rentnerwohnheimverband Dithmarschen e.V.		
	Stand zum 31.12.2024	Stand zum 31.12.2023
Mietwohnungen	520	520
Büro	1	1
Garagen	13	13
	534	534

Zudem besteht ein Teil-Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Glück-städter Bauverein eG in Glückstadt.

1.13 Baubetreuung

Die Genossenschaft hat im Jahr 2024 im Rahmen der Verwaltung von Hausbesitz Dritter verschiedene Baumaßnahmen betreut.

1.14 Mitgliederbestand

Die Entwicklung der Anzahl der Mitglieder sowie der Anteile stellt sich im Geschäftsjahr 2024 wie in der Tabelle Mitgliederbestand abgebildet dar. Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich um € 133.800 auf € 2.251.950 erhöht.

1.15 Personal

Unter der Leitung des Vorstands beschäftigte die Genossenschaft (in Klammern: Teilzeitbeschäftigte) am

	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
Prokuristen	1	1	1
Angestellte			
- kaufmännisch	17 (10)	16 (10)	18 (11)
- technisch	4 (2)	4 (2)	4 (2)
Betriebshandwerker	2	2	2
Auszubildende	4	3	3
	28 (12)	26 (12)	28 (13)

Mitgliederbestand		
	Mitglieder	Anteile
Stand 31.12.2024	2.791	14.121
Zugang im Jahre 2024		
Neuaufnahmen	+ 203	+ 203
Zeichnung weiterer Anteile		+ 1.783
		+ 1.986
	2.994	16.107
Abgang im Jahre 2024		
Kündigung der Mitgliedschaft	- 121	- 769
Übertragung	- 1	- 4
Tod im Geschäftsjahr 2024	- 45	- 189
Tod in früheren Jahren	- 16	- 80
Ausschluss	- 10	- 52
Stand 31.12.2024	2.801	15.013

2. Wirtschaftliche Lage der Genossenschaft

2.1 Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich zum 31.12.2024 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Vermögenslage	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Aktiva					
Anlagevermögen (langfristig)	69.705,1	91,4	66.167,2	90,4	3.537,9
Umlaufvermögen					
Verkaufgrundstücke	133,1	0,2	133,1	0,2	0,0
übrige Posten	6.386,2	8,4	6.783,2	9,4	- 397,0
	76.224,4	100,0	73.083,5	100,0	3.140,9
Passiva					
Eigenkapital	27.023,7	35,5	26.535,4	36,3	488,3
längerfristige Mittel					
Fremdkapital	38.404,8	50,4	36.560,7	50,0	1.844,1
Rückstellungen	3.805,7	5,0	3.906,6	5,3	- 100,9
kurz- und mittelfristige Mittel					
Fremdkapital	6.748,3	8,9	5.704,7	7,8	1.043,6
Rückstellungen	241,9	0,2	376,1	0,6	- 134,2
	76.224,4	100,0	73.083,5	100,0	3.140,9

Damit beträgt das Anlagevermögen unserer Genossenschaft 91,4 % der Bilanzsumme. Es war am 31.12.2024 zu 38,8 % durch Eigenkapital und im Übrigen durch langfristiges Fremdkapital einschließlich langfristiger Rückstellungen gedeckt.

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital ist zum 31.12.2024 erneut angestiegen. Es beträgt € 27.023.700 gegenüber € 26.535.400 Ende 2023. Die Eigenkapitalquote hat sich bei einer um 4,3 % erhöht Bilanzsumme auf 35,5 % gemindert.

Die Vermögenslage ist geordnet, die Vermögens- und Kapitalstruktur solide.

2.2 Finanzlage

Im Rahmen unseres Finanzmanagements wird vorrangig darauf geachtet, sämtlichen Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden

Geschäftsverkehr sowie gegenüber den finanzierenden Banken termingerecht nachkommen zu können. Darüber hinaus gilt es, die Zahlungsströme so zu gestalten, dass neben einer von den Mitgliedern als angemessen angesehenen Dividende von 4 % weitere Liquidität geschöpft wird, so dass ausreichende Eigenmittel für die Modernisierung des Wohnungsbestandes und ggf. für Neuinvestitionen zur Verfügung stehen, ohne dass dadurch die Eigenkapitalquote beeinträchtigt wird.

Unsere Verbindlichkeiten bestehen ausschließlich in der Euro-Währung, sodass Währungsrisiken nicht bestehen. Swaps, Caps oder andere Finanzinstrumente werden nicht in Anspruch genommen. Bei den für die Finanzierung des Anlagevermögens hereingenommenen langfristigen Fremdmitteln handelt es sich überwiegend um langfristige Annuitätendarlehen mit bis zu 10-jähriger Laufzeit.

Seit über 30 Jahren
Ihr Dienstleister
rund um die
Elektrotechnik

Magnussen

Elektrotechnik

Kompetente
Beratung und
zuverlässige
Realisierung

Am Belmermoor 102 – 104 · 25541 Brunsbüttel · T: 04852 54800

info@magnussen.de · www.magnussen.de

EMOBILITÄT
Fachbetrieb

Die Mittelherkunft und die Mittelverwendung ergibt sich aus der folgenden Kapitalflussrechnung nach DVFA/SG*. Sie ist nach dem

Deutschen Rechnungslegung Standard 21 (DRS21) aufgestellt.

	2024 T€	2023 T€
I. Laufende Geschäftstätigkeit		
Cashflow nach DVFA/SG*	3.001,9	2.817,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.350,7	3.304,9
II. Investitionsbereich		
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 6.191,7	- 1.958,5
III. Finanzierungsbereich		
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.281,0	- 2.476,6
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	- 560,0	- 1.130,2
IV. Finanzmittelfonds		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	- 560,0	- 1.130,2
Finanzmittelbestand am 31.12. des Vorjahres	1.500,4	2.630,6
Finanzmittelbestand am 31.12.2024	940,4	1.500,4

* Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse & Asset Management/ Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.

Unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgung im Bereich der „laufenden Geschäftstätigkeit“ ergibt sich folgendes Bild:

	2024 T€
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.350,7
Planmäßige Tilgung	- 2.523,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit nach Tilgung	1.827,7

Die Kapitalflussrechnung zeigt, dass das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nicht nur ausreichte für die planmäßige Tilgung und die vorgesehene Dividende von 4 %, sondern darüber hinaus für Investitionszahlungen zur Verfügung stand. Die liquiden Mittel sanken um T€ 560, auch aufgrund jahresübergreifender Valutierung von Modernisierungsdarlehen. Es bestanden bei einem Kreditinstitut weiterhin zusätzliche Kreditzusagen in laufender Rechnung über insgesamt T€ 125, die bisher nicht in Anspruch genommen wurden.

Durch den regelmäßigen Liquiditätszufluss aus den Mieten wird bei sorgfältiger Vergabe von Instandhaltungsaufträgen die Zahlungsfähigkeit unserer Genossenschaft auch zukünftig gesichert bleiben.

2.3 Ertragslage

Die positive wirtschaftliche Entwicklung der vergangenen Jahre hat sich auch im Geschäftsjahr 2024 fortgesetzt. Insgesamt hat die Genossenschaft einen Jahresüberschuss von € 448.646,89 (Vorjahr: € 513.805,17) erwirtschaftet. Der Jahresüberschuss ergibt sich überwiegend aus der Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes.

Die Umsatzerlöse des Jahres 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse des Jahres	2024 T€	2023 T€
Nettokaltmieten	9.433,4	9.046,9
Erlösschmälerungen	- 492,0	- 402,4
abgerechnete Betriebs- und Heizkosten	4.358,3	3.895,0
Gebühren und Zuschläge	9,8	14,0
	13.309,5	12.553,5

Durch Mietanpassungen (Anpassungen bei Neuvermietung, Modernisierung und Erhöhungen nach § 558 BGB) haben sich die Umsatzerlöse um € 386.500 erhöht.

Die Erlösschmälerungen stiegen im Wesentlichen aufgrund von Freizügen für Modernisierungsarbeiten um € 89.600.

Die um die Versicherungserstattungen und Mieterbelastungen bereinigten Instandhaltungskosten liegen bei T€ 2.419 und damit um T€ 39 niedriger als im Vorjahr. Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen des Jahres 2024 betragen T€ 2.665. Sie liegen damit aufgrund von außerplanmäßigen Abschreibungen rd. T€ 331 höher als die Abschreibungen des Vorjahres.

Der Vorstand schlägt dem Aufsichtsrat und der Vertreterversammlung vor, den Bilanzgewinn von € 86.094,25 des Jahres 2024 wie folgt zu verteilen:

Dividendenausschüttung		€
1. 4,0 % auf Geschäftsguthaben 2024 von € 2.106.150,00		84.246,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		1.848,25
		86.094,25

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die wirtschaftlichen Auswirkungen des weiterhin andauernden russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine belasten die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland weiterhin spürbar. Hinzu kommen erhöhte konjunkturelle Risiken durch globale Handelskonflikte, wie die Einführung neuer Zölle in den USA sowie Unsicherheiten bezüglich Chinas Rolle im internationalen Handel. Auch die Entwicklung der Energiekosten bleibt aufgrund geopolitischer Spannungen weiterhin ungewiss. Zudem dämpfen die hohen Bau- und Finanzierungskosten die Investitionen in den Wohnungsbau weiterhin. Diese Faktoren führen zu einer verstärkten wirtschaftlichen Unsicherheit. Die genauen Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft und insbesondere auf die Immobilienbranche lassen sich weiterhin nicht zuverlässig abschätzen.

Zusätzlich zeigen sich vor allem durch die Folgen des Ukraine-Kriegs strukturelle Veränderungen auf den Wohnungsmärkten, deren langfristige Auswirkungen derzeit noch schwer zu prognostizieren sind.

Unser Risikomanagementsystem umfasst das Controlling und regelmäßige interne Berichterstattung. Es wird laufend aktualisiert. Risiken aus der Geschäftstätigkeit mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind zurzeit nicht erkennbar. Durch unsere regelmäßigen Investitionen (Neubau, Modernisierung, Instandhaltung) in unseren Bestand erwarten wir auch für die Zukunft eine stabile Vermietungssituation. Unter anderem bedingt durch permanente Modernisierungsmaßnahmen rechnen wir mit einer Leerstandsquote von rund 5 %.

Aufgrund der langfristigen Finanzierung unseres Immobilienbestands ist eine Gefährdung der finanziellen Entwicklung unserer Genossenschaft aktuell nicht zu befürchten. Die Zinsentwicklung mit steigenden Zinsen wird die Ertragslage allerdings zukünftig belasten. Wegen steigender Tilgungsanteile bei den Annuitätendarlehen und der recht gleichmäßigen Verteilung der Zinsbindungsfristen halten sich die Zinsänderungsrisiken für unsere Genossenschaft jedoch in überschaubarem Rahmen.

Die gestiegenen Baukosten und Zinsen können dazu führen, dass Neubau- und Modernisierungsvorhaben, die sich in der zurückliegenden Planungsphase noch als wirtschaftlich dargestellt haben, mittlerweile unrentabler oder gänzlich unrentabel geworden sind.

Zudem kann das anhaltende Kriegsgeschehen zu Versorgungsgespässen und weiterhin zu steigenden Energiekosten und Betriebskosten der Mieter führen. Darüber hinaus ist auch weiterhin mit verschlechterten Finanzierungsbedingungen zu rechnen. Der Vorstand beobachtet laufend die weitere Entwicklung zur Identifikation der damit verbundenen Risiken und reagiert mit angemessenen Maßnahmen zum Umgang mit den identifizierten Risiken.

Die Klimaschutzgesetzgebung und die damit einhergehenden Anforderungen und Verpflichtungen für den Gebäudesektor bzw. die Wohnungswirtschaft stellen ganz erhebliche Herausforderungen auch für unser Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität dar. Aufbauend auf einer durchgeführten Bestandsaufnahme der Objekte zur Ermittlung der derzeitigen CO₂-Emissionen entwickeln wir derzeit eine unternehmenseigene Klimastrategie, ausgerichtet an den technisch-wirtschaftlichen und finanziellen Gegebenheiten sowie den gesetzlichen und baurechtlichen Vorgaben. Etwaigen Kosten- und Vermietungsrisiken gilt es dabei zu begegnen.

Der besondere Vorteil unseres Geschäftsmodells liegt in den regelmäßig eingehenden Nutzungsgebühren (Mieten). Die Genossenschaft rechnet auf der Grundlage der Planungen der zukünftigen Jahre mit positiven Ergebnissen. Bei auch zukünftig steigenden Nutzungsgebühren, bei nicht weiter ansteigenden Zinsen sowie planmäßiger Fortführung von Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen rechnen wir für 2025 mit Mieterträgen von T€ 9.754, Zinsaufwendungen von T€ 638 und planen die Kosten für Instandhaltungsmaßnahmen mit T€ 3.100 ein. Der Jahresüberschuss wird rund T€ 950 betragen.

Der Vorstand dankt dem Aufsichtsrat, den Mitgliedern der Vertreterversammlung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den ehrenamtlichen Helfern und den Freunden der Genossenschaft für ihre Einsatzbereitschaft, die zum guten Erfolg unserer Genossenschaft im Geschäftsjahr 2024 beigetragen hat. Dieser Dank gilt ebenfalls dem Kreis Dithmarschen, den Städten und Gemeinden sowie den beauftragten Bau- und Handwerksbetrieben.

Meldorf, den 06.05.2025

WOHNUNGSUNTERNEHMEN DITHMARSCHEN EG

Der Vorstand

Timm

Mohrdieck

Aktivseite

		Geschäftsjahr	Vorjahr
		€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		956,00	2.285,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	56.521.280,68		56.705.773,61
2. Grundstücke mit Geschäfts- u. anderen Bauten	1.535.164,83		1.682.694,83
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.227.768,35		1.227.768,35
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	354.475,00		330.236,11
5. Anlagen im Bau	4.011.614,73		0,00
6. Bauvorbereitungskosten	41.459,82	63.691.763,41	206.040,47
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.000.000,00		6.000.000,00
2. Andere Finanzanlagen	12.370,00	6.012.370,00	12.370,00
Anlagevermögen insgesamt		69.705.089,41	
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	414,66		414,66
2. Grundstücke mit fertigen Bauten	132.708,03		132.708,03
3. Unfertige Leistungen	4.686.111,57		4.467.213,98
4. Andere Vorräte	34.551,68	4.853.785,94	47.429,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	87.081,98		39.269,14
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	79.325,94		51.471,63
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	2.247,66		0,00
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	19.329,08		34.250,02
5. Sonstige Vermögensgegenstände	527.812,30	715.796,96	630.074,46
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		940.498,67	1.500.441,05
IV. Rechnungsabgrenzungsposten			
1. Andere Rechnungsabgrenzungsposten		9.227,46	13.011,88
Bilanzsumme		76.224.398,44	73.083.453,14

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben			
1. der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	142.800,00		137.100,00
2. der verbleibenden Mitglieder	2.251.950,00		2.118.150,00
3. von gekündigten Geschäftsanteilen	8.700,00	2.403.450,00	3.450,00
II. Ergebnisrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	2.792.000,00		2.747.000,00
davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt: € 45.000,00			(52.000,00)
2. Andere Ergebnisrücklagen	21.742.200,00	24.534.200,00	21.422.200,00
davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt: € 320.000,00			(357.000,00)
III. Bilanzgewinn			
1. Gewinnvortrag		2.447,36	2.717,19
2. Jahresüberschuss		448.646,89	513.805,17
3. Einstellungen in Ergebnisrücklagen		- 365.000,00	- 409.000,00
Eigenkapital insgesamt		27.023.744,25	26.535.422,36
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	3.722.554,00		3.823.132,00
2. Sonstige Rückstellungen	324.999,08	4.047.553,08	459.517,04
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.728.401,00		35.832.593,67
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	781.002,61		819.235,06
3. Erhaltene Anzahlungen	4.937.137,75		4.594.999,01
Verbindlichkeiten aus Vermietung	7.701,82		6.097,98
5. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	76,96		24.623,76
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.520.616,31		846.516,71
7. Sonstige Verbindlichkeiten	38.711,74	45.013.648,19	18.337,81
davon aus Steuern: € 26.606,63			(149.024,81)
davon im Rahmen der soz. Sicherheit: € 409,40			(380,30)
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
		139.452,92	122.977,74
Bilanzsumme		76.224.398,44	73.083.453,14

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	13.309.500,87		+ 12.553.507,87
b) aus Betreuungstätigkeit	325.308,52		+ 322.564,65
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	5.702,54	+ 13.640.511,93	+ 7.360,51
2. Veränderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		+ 218.897,59	+ 560.465,03
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		+ 383.010,50	+ 39.000,00
4. Sonstige betriebliche Erträge		+ 675.607,31	+ 468.786,50
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	- 7.625.177,00		- 7.072.412,63
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	- 11.009,40	- 7.636.186,40	- 9.933,84
6. Rohergebnis		+ 7.281.840,93	+ 6.869.338,09
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	- 1.440.921,38		- 1.470.256,72
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- 530.909,64	- 1.971.831,02	- 389.434,81
davon für Altersvorsorgung: € 199.596,00			(66.463,30)
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 2.654.170,30	- 2.324.448,96
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 1.232.821,81	- 1.055.170,02
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	416,27		+ 260,63
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	109,80	+ 526,07	+ 180,18
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 670.589,89	- 667.807,17
davon aus Aufzinsungen: EUR 61.702,00			(65.036,00)
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag		- 0,00	- 144.048,20
14. Ergebnis nach Steuern		752.953,98	818.613,02
15. Sonstige Steuern		- 304.307,09	- 304.807,85
16. Jahresüberschuss		+ 448.646,89	+ 513.805,17
17. Gewinnvortrag		+ 2.447,36	+ 2.717,19
18. Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnsrücklagen		- 365.000,00	- 409.000,00
Bilanzgewinn		+ 86.094,25	+ 107.522,36

Zusammen Aufgaben meistern

Das Fazit des Aufsichtsrats nach seiner satzungsgemäßen Prüfungspflicht

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2024 entsprechend seinen gesetzlichen und satzungsgemäßen Aufgaben mündlich und schriftlich über die allgemeine Geschäftsentwicklung, die wirtschaftlichen Verhältnisse und über wichtige Einzelvorgänge unterrichten lassen.

In seinen Sitzungen mit dem Vorstand hat er sich eingehend mit der wirtschaftlichen Entwicklung und der Lage der Genossenschaft, der Vermietungssituation, dem Instandhaltungs- und Modernisierungsprogramm sowie vorgesehenen Neubaumaßnahmen befasst und im Rahmen seiner Zuständigkeit an den zu treffenden Entscheidungen mitgewirkt.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte 5 Mitglieder in den Aufsichtsrat der Tochtergesellschaft Glückstädter Wohnungsbau GmbH, Glückstadt, entsandt.

Er hat selbst durch den Prüfungs- und Bauausschuss in mehreren Sitzungen Prüfungen vorgenommen und Beschlüsse vorbereitet.

Der Aufsichtsrat ist von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstands überzeugt.

Die wirtschaftlichen Grundlagen sind gesichert; sie lassen eine Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben erwarten.

Der Aufsichtsrat hat den Geschäftsbericht mit dem Lagebericht und den Jahresabschluss für das Jahr 2024 (Bilanz, Gewinn- und Verlust-

rechnung und Anhang) in der vorliegenden Fassung genehmigt und die notwendigen Beschlüsse gefasst.

Er empfiehlt der Vertreterversammlung,

- 1. den Lagebericht des Vorstands für das Jahr 2024 anzunehmen,**
- 2. den Jahresabschluss 2024 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) in der vorgelegten Fassung zu genehmigen,**
- 3. dem Gewinnverteilungsvorschlag des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024 zuzustimmen,**
- 4. dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.**

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die vertrauensvolle und erfolgreiche Arbeit im Jahre 2024. In diesen Dank schließt er die Mitglieder der Vertreterversammlung ein.

Meldorf, den 22.05.2025

Der Aufsichtsrat

Jörn Klimant

Dr. Jörn Klimant
– Vorsitzender –



4 % Dividende bei WoDi



veranlagungsbescheinigung zusenden. Für Einzelpersonen sind Kapitalerträge bis Euro 1000,00 und für Ehepaare bis Euro 2.000,00 steuerfrei.

Änderung Ihrer Daten

Sollten sich Ihre persönlichen Daten, wie Bankverbindung, Anschrift oder Name geändert haben, teilen Sie uns dies bitte schnellstmöglich schriftlich mit.

Sie haben Rückfragen oder möchten Ihre persönlichen Daten ändern?

Ihre Ansprechpartnerin:

Monika Witt

Telefon: 04832 995-25 (vormittags)

E-Mail: witt@wo-di.de

Die Vertreterversammlung hat es am 26. Juni 2025 einstimmig beschlossen: Für das Geschäftsjahr 2024 konnte wieder eine 4-prozentige Dividende auf die Geschäftsanteile unserer Mitglieder ausgeschüttet werden. Die Auszahlungen haben wir am 4. Juli 2025 auf die uns benannten Mitgliederkonten vorgenommen.

Insgesamt wurden Euro 84.246,00 (4 % auf

Geschäftsguthaben von Euro 2.106.150,00) für das Geschäftsjahr 2024 an die Mitglieder ausbezahlt.

Steuerbescheinigung/ Freistellungsauftrag

Sollten Sie für Ihre Einkommensteuererklärung eine Steuerbescheinigung benötigen, senden wir Ihnen diese gern auf Wunsch zu. Einfacher ist es, wenn Sie uns einen Freistellungsauftrag erteilen oder uns Ihre Nicht-

WoDi intern – Ein gutes Team:

Mitarbeiterjubiläen in Brunsbüttel und Meldorf

40 Jahre

40 Jahre in ein und demselben Unternehmen tätig zu sein, ist in unserer sich stets wandelnden Zeit wirklich etwas Außergewöhnliches. Im Jahre 1985 begann **Svenja Engels** Werdegang bei WoDi als Quereinsteigerin.

Heute ist unsere engagierte Kollegin mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung nicht aus unserem Brunsbütteler Vermietungsteam wegzudenken. Wohnungsabnahmen und -übergaben, Rechnungsstellung und Ansprechpartner für unsere Brunsbütteler Mieter – in unserer Zweigstelle mit rund 1000 zu betreuenden Wohnungen ist immer viel los. Umso mehr freuen wir uns über unsere treue und gewissenhafte Kollegin und wissen ihren Einsatz sehr zu schätzen.

Auch in ihrer Freizeit ist unsere liebe Kollegin stets engagiert. Ihre Pastorenstelle in Neufeld sowie die Schäferei ihres Ehemannes füllen sie auch privat voll und ganz aus.



10 Jahre



Seit 10 Jahren ist **Manni Höer** als Hochbau-Techniker bei WoDi tätig. Bei einem zu betreuenden Wohnungsbestand von rund 3000 WE fällt dabei so einiges an Aufgaben an: Planung, Ausführung und Bauleitung von Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen, Ausschreibungen, Betreuung bei Neubauten, Rechnungskontrolle.

Als gelernter Zimmermann und jahrzehntelanger Berufserfahrung als Techniker ist Manni Höer ein äußerst stets engagierter und wertvoller Kollege in unserem Technik-Team.

Privat genießt unser engagierter Kollege seine Freizeit am liebsten gemeinsam mit seiner Ehefrau auf Konzerten, auf Reisen oder beim Fahrradfahren.



Frank *Christiansen*

Alles für Ihr Haus:

- Fenster, Türen & Rollläden
- Innenausbau
- Sonnen- & Insektenschutz
- Einbauschränke
- Wartung, Reparatur & Service
- Treppen
- Einbruchschutz
- Möbel

Norderstraße 19-23 - 25704 Meldorf - Tel. 04832 / 78 72
www.TischlereiChristiansen.de

**SONDER-
PREISE**
 für Mieter des Wohnungsunter-
 nehmens DiHmotschen gegen
 Vorlage dieser Anzeige!

**MALERMEISTER
GLOE**


Malerarbeiten

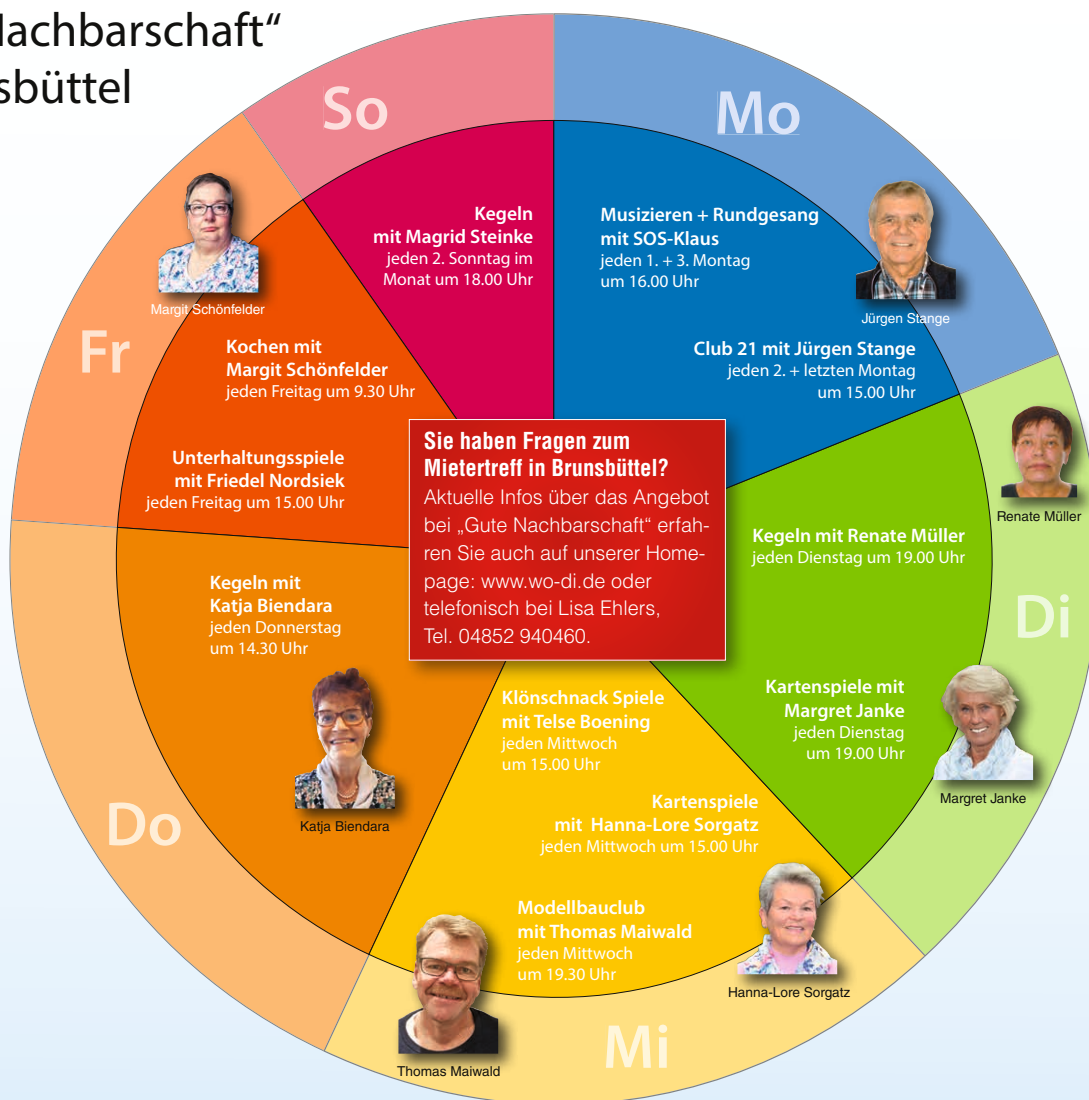
Verkauf von Farben, Tapeten, Fußbodenbelägen

Fachgerechte Verlegearbeiten für Bodenbeläge

Rosenstraße 15 · 25704 Meldorf
 Tel. 0 48 32/55 55 06
info@malermeister-gloe.de · www.malermeister-gloe.de

Die Programmangebote der Mietertreffs

„Gute Nachbarschaft“ in Brunsbüttel



„Unser Treff“ in Meldorf

Montag

9.00 – 11.00 Uhr
Frühstücksrunde
Angelika Herr
(mob. 0157 57185336)

10.00 – 11.00 Uhr
Sprechstunde
jeden 1. und 3. Montag
Mathias Tischler

Dienstag

9.00 – 12.00 Uhr
Senior-Training
jeden 1. Dienstag im Monat
Angelika Herr
(mob. 0157 57185336)

14.30 – 17.00 Uhr
Städtischer Senioren Club
Spielnachmittag
in gemütlicher Runde
Barbara Köhler (Tel. 71 40)

Mittwoch

17.00 – 19.00 Uhr
Bingoabend
alle 2 Monate am 1. Mittwoch
Bernd Herres
(Tel. 28 43)

18.30 – 20.00 Uhr
LesepatenStammtisch
Jeden 2. Mittwoch im Monat
Anne Krempin
(Tel. 979 77 21)

Donnerstag

Fit am PC, Tablet & Smartphone
Auf Anfrage bei
Michael Seemann
(mob. 0157-83 63 63 63)

15.00 – 17.00 Uhr
Handarbeiten
Michaela Rihm
(mob. 0176-56 96 16 30)

Samstag

14.00 – 16.00 Uhr
Seniorenachmittag
Jeden 1. Samstag im Monat
Angelika Herr
(mob. 0157 57185336)

Bitte beachten!!

Wussten Sie schon...

Bücher aus unserer Bibliothek können zu allen eingetragenen Terminen ausgeliehen und zurückgebracht werden!

Unser Tipp:

Gründe Deine eigene Gruppe im Mitgliedertreff!
Informieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten im „Unser Treff“. Wir beraten Sie gern (Tel. 995-0)

Sie haben Fragen zum Mietertreff in Meldorf?

Ihr Ansprechpartner: Mathias Tischler, Tel. 04832 99537, E-Mail: Tischler@wo-di.de
Informieren Sie sich über das aktuelle Angebot bei „Unser Treff“ auf unserer Homepage www.wo-di.de.

Neues aus der Posa

Viele abwechslungsreiche
Veranstaltungen zum Mitmachen!

Im Wohncafé in der Posadowskystraße in Brunsbüttel ist besonders dank der Quartiersmanagerin Birgit Schreeg immer etwas los. Hier finden sich Ehrenamtliche, die Freude an der Unterstützung ihrer Mitmenschen haben und Freizeitangebote organisieren, bei denen jeder (auch außerhalb von Brunsbüttel) willkommen ist.

Unser Programm im Wohncafé

(Posadowskystraße 4, 25541 Brunsbüttel)

Bitte melden Sie sich unbedingt im Vorwege bei Birgit Schreeg an, wenn Sie an den Angeboten teilnehmen möchten! Wir freuen uns über eine große Beteiligung.

Quartiersfrühstück

Gertrud Moje, Marlis Mugai, Birgit Schreeg
Jeden 1. Montag im Monat um 9.00 Uhr

Kochgruppe 1

Gertrud Moje, Marlis Mugai, Gabi Knobloch
Jeden Freitag um 12.00 Uhr

Strickgruppe

Kerstin Engelbrecht-Witt
Jeden 2. Mittwoch um 19.00 Uhr

Malen und Basteln

Gunda Biedermann
Jeden 2. Samstag im Monat um 15.00 Uhr

Bingo

Gertrud Moje, Marlis Mugai
Jeden letzten Freitag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Spieleabend

Gertrud Moje, Marlies Mugai
Jeden letzten Freitag im Monat ab 17.30 Uhr

Kochgruppe 2

Dörte Schlüter, Doris Cavunmirza
Jeden Mittwoch um 12.00 Uhr

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Ingrid Germer
Jeden vierten Montag im Monat von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Möchten auch Sie im Wohncafé eine Bastel-, Spiele- oder Bewegungsgruppe anleiten und Ihre Fertigkeiten weitergeben? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen in unserer kreativen Runde.

Vorankündigung:

Quartiersfest rund um das Wohncafé in der Posadowskystraße 4 am Freitag, dem 12. September 2025



WOHNEN +

Das Wohncafé 

Für dich. Für mich. Für alle.



Ihre Fachleute für Haut und Haare

Damen-Herren

Koogstraße 42 · 25541 Brunsbüttel

 04852 / 4370



OTTO OLDE

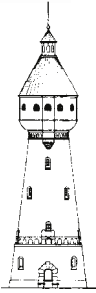
Baugeschäft seit 1800

Neubau • Umbau • Sanierung

Heide · Teichkoppel 2

Telefon (04 81) 80 41

www.olde-bau.de



Quartiersmanagement Brunsbüttel

Sonnenschein und viele Besucher auf der Südseite

Das vielen bekannte Quartiersfest unter dem Motto „Fest der Möglichkeiten“ war bereits zum zweiten Mal ein voller Erfolg! In diesem Jahr wurde allerdings im Quartierstreff in der Festgestraße auf der Südseite von Brunsbüttel gefeiert.



Am 11. Juli 2025 strömten die zahlreichen Besucher bei strahlendem Sonnenschein auf das Festgelände. Der Posaunenchor der Kirche läutete den Beginn der Veranstaltung ein und Bürgermeister Martin Schmedtje begrüßte die kleinen und großen Gäste herzlich.

Die Vielfalt der 28 Vereine, sozialen Einrichtungen und Institutionen, die sich präsentierten und spannende Mitmachaktionen anboten, konnte in diesem Jahr nochmals gesteigert werden.

Die Quartiersmanagerinnen und Organisatorinnen Lisa Herzog und Birgit Schreeg

freuten sich über viele leckere Kuchenspenden aus der Nachbarschaft und ein buntes Publikum mit vielen Kindern und interessierten Erwachsenen.

Neben der Hüpfburg durfte natürlich die musikalische Untermalung nicht fehlen. Erika Behrens und DJ Sammy sorgten dabei

SCHÖNHEID & SOHN

BAUKLEMPNEREI · INSTALLATION
SANITÄRE ANLAGEN · DACHARBEITEN

25541 Brunsbüttel
Fährstraße 12 · Telefon 0 48 52 / 8 71 74



Olaf Junker
Fliesenleger
Fliesen · Marmor · Granit
Silikon · Neu-/Altbau
Reparaturarbeiten
barrierefreie Bäder
Anklamerstraße 10 · 25746 Heide
Telefon 0481 599 82 14
Mobil 0171 275 17 93

für beste Stimmung unter den Gästen.

Lisa Herzog und Birgit Schreeg zeigten sich begeistert vom diesjährigen Quartiersfest:

„Das war ein rundum fröhliches Fest, das nur durch all die fleißigen Helferinnen und Helfer so gelungen ist. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben!“



IHRE QUARTIERSMANAGERIN

BIRGIT SCHREEG

Ich bin **jeden Donnerstag von 10-12 Uhr** im **Wohncafé in der Posadowskystr. 4** für Sie da. Sollten Sie mich einmal nicht antreffen, freue ich mich, wenn Sie mich anrufen oder mir eine E-Mail schicken.



www.wo-di.de



Hier können Sie mich persönlich erreichen oder ich melde mich auf jeden Fall zurück. Versprochen!
Tel.: 0172 - 44 63 655
birgit.schreeg@stiftung-mensch.com

Wohnen beim WoDi:

Frische Wohnungen im Bestand

Unsere technische Abteilung leistet viel, um unseren Wohnungsbestand modern zu gestalten und energetisch zu verbessern. Oftmals sind die Wohnungen dabei am Ende kaum von einer Neubauwohnung zu unterscheiden. Ausgestattet mit neuen Küchen und Bädern, neuen Fußboden- und Wandbelägen sind sie nach Abschluss der Arbeiten ein wahrer Hingucker.

In diesem Jahr haben wir uns die Einzelmodernisierung von 25 Wohnungen in unserem Wohnungsbestand in **Brunsbüttel, Hemmingstedt, Marne, Büsum, Burg und St. Michaelisdonn** vorgenommen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund Euro 1,4 Mio.

Aber auch in den Bestand der Glückstädter Wohnungsbau GmbH investieren wir zurzeit. Hier werden 4 Wohnungen in der **Königsberger Straße 11b und 13** sowie ein Strang in der **Gorch-Fock-Straße 8** wie oben beschrieben modernisiert.

Die Hälfte der Wohnungen haben wir bereits fertigstellen können. Hier können sich die neuen Mieter auf bereits top modernisierte Wohnungen freuen.

Beispiel:

Theodor-Storm-Straße 16, Marne //

Vollmodernisierung einer 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon



Internet, Telefon & TV – dein Netz im Norden

Von uns bekommst du schnelles Internet direkt in deine Wohnung. Als WoDi-Mieter:in gibt's Rabatt und wir übernehmen Buchung & Anschlussplanung samt Baukosten.

Deine Ansprechpartner

Thomas Weiß

Telefon 0172-2038138

Mehmet Cemil Pervane

Telefon 0173-1618164

**Jetzt
Termin machen
& beraten
lassen!**



GIGA5.de/wodi

KÜCHEN SIEBELS
Ihr Küchenhaus in Marne

www.kuechen-siebels.de

Königstr. 3 • 25709 Marne

Tel.: 04851 - 957 8015

Die Zukunft beginnt zu Hause

– mit Glasfaser direkt in Ihrer Wohnung

In Dithmarschen schreitet der Glasfaserausbau in Mehrfamilienhäusern weiter voran. Aktuell werden durch SWN Stadtwerke Neumünster auch die Mehrfamilienhäuser der WoDi mit direktem Glasfaseranschluss bis in die einzelnen Wohnungen erschlossen. Die Arbeiten haben begonnen und die Fertigstellung ist bis Ende 2025 geplant.



Highspeed-Internet bis in die Wohnung – ganz ohne Aufwand: Für Mieter:innen in Mehrfamilienhäusern bringt das Projekt einige Vorteile mit sich: Der Anschluss erfolgt nämlich ohne zusätzliche Kosten oder bauliche Maßnahmen in den Wohnungen. Bestehende Internetverbindungen bleiben weiterhin aktiv, so dass ein Umstieg auf die neue Technik Glasfaser jederzeit flexibel möglich ist.

Die digitale Zukunft kommt mit hoher Bandbreite: Der Glasfaseranschluss verspricht stabile und schnelle Verbindungen – etwa für reibungsloses Videostreaming,

Arbeiten im Homeoffice, Smart-Home-Anwendungen oder einfaches Surfen ohne Verbindungsabbrüche. Wer sich jetzt für einen Anschluss entscheidet, rüstet sich technisch für die Anforderungen von morgen.

Spezielle Vorteile für WoDi-Mieter:innen: Mitglieder der Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG profitieren von Sonderkonditionen und einem einfachen Buchungsprozess.

Beratung und weitere Informationen: Bis Ende 2025 sollen die Ausbaurbeiten abgeschlossen sein.

Am besten aber schon jetzt informieren unter giga5.de/wodi und die Vorteile sichern. SWN bietet dazu persönliche Beratungstermin, die telefonisch vereinbart werden können. Ansprechpartner dazu sind Thomas Weiß (Tel. 0172 2038138) und Mehmet Cemil Pervane (Tel. 0173 1618164).

Fazit zum Glasfaserausbau in Dithmarschen

Der Glasfaserausbau durch die SWN bringt die digitale Zukunft mit stabilem High-speed-Internet direkt nach Hause – schnell, unkompliziert, ohne hohe Zusatzkosten und das zu besonders guten Konditionen.

SWN



- Zimmererarbeiten
- Trockenbau
- Asbestentsorgung
- Carports

- Überdachungen
- Holzrahmenbau
- energetische Dachsanierung

Büttelweg 3 · 25704 Elpersbüttelerdonn
Tel. 04832 / 97 97 690 · Mobil 0173 / 52 59 981
thiessen-bau@t-online.de · www.zimmerei-thiessen-bau.de

Neues aus dem WoDi-Team

Ausbildungsende von Alexandra Rathke

WoDi bildet seit Jahrzehnten junge Menschen in Dithmarschen aus. Für uns ist es ein wichtiges Engagement, der Jugend in unserer Region berufliche Perspektiven für das spätere Leben zu bieten. Umso mehr freuen wir uns, wenn Auszubildende sich auch nach Abschluss ihrer Ausbildung für WoDi entscheiden.

Ende Juli 2025 hat Alexandra Rathke ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau erfolgreich beendet. Von Anfang an hat sie sich voller Tatendrang und engagiert in alle Tätigkeiten bei WoDi gestürzt und kann nun mit einem erfolgreichen Abschluss in der Tasche in ihr weiteres Berufsleben starten.

Besonders gefallen hat ihr im Laufe ihrer Ausbildung die Vermietungsabteilung. Umso mehr freuen wir uns, dass Alexandra Rathke ab sofort unser Team der Hausbewirtschaftung in Meldorf mit ihren Fähigkeiten unterstützen wird.

Das ganze WoDi-Team gratuliert herzlich zur bestandenen Prüfung und freut sich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.



DIE NEUE KOLLEKTION IST EINGETROFFEN!

Ronnel
MÖBEL + KÜCHEN
FÜR DIE REGION!



Für jeden Anspruch und jeden Geschmack!



Altentreptower Straße 1 direkt an der B5 in 25704 Meldorf

Unser Vermietungsteam in Meldorf

Ihre Ansprechpartner vor Ort: v. l. Alexandra Boldt, Mathias Tischler und Alexandra Rathke



Der plötzliche Tod unseres Kollegen Martin Bolzen hat eine große Lücke, insbesondere in unserer Vermietungsabteilung in der Hauptgeschäftsstelle in Meldorf, hinterlassen.

Umso mehr freuen wir uns, dass wir unsere ehemalige Auszubildende und frisch gebackene Immobilienkauffrau Alexandra Rath-

ke nach bestandener Prüfung für unser Vermietungsteam gewinnen konnten. Um die Belange rund um Ihre Wohnung, von der Anmietung bis zur Kündigung werden sich künftig folgende Ansprechpartner kümmern:

Meldorf und Nindorf

Alexandra Boldt
boldt@wo-di.de · Tel.: 04832 995-18

Marne, St. Michaelisdonn, Büsum, Wesselburen

Mathias Tischler
tischler@wo-di.de · Tel.: 04832 995-37

Burg, Schafstedt, Albersdorf, Heide, Lohe-Rickelshof, Hemmingstedt

Alexandra Rathke
rathke@wo-di.de · Tel.: 04832 995-24

Herzlichen Glückwunsch an unsere Mitglieder und Mieter

zum 90. Geburtstag

Lisa Kählau
aus Brunsbüttel

Ute Heide
aus Meldorf

Gerd Grothusen
aus St. Michaelisdonn

Viel Glück und Freude
und stets beste Gesundheit wünscht Ihnen das Team
der Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG.



JUNGES WOODI

Die Themenseiten für die jungen Zuhause-Leser

Neue
Filme
Kinofilme/Home-
Entertainment



R U M



Unser Tipp Deine erste WOODI-Wohnung

Ihr sucht Eure erste Wohnung? Und ihr habt Ansprüche: Komfortabel, gut gelegen und nicht zu teuer. Kein Problem, das Wohnungsunternehmen Dithmarschen bietet Euch Wohnungen zu guten und sicheren Mieten. Darüber hinaus viele Tipps zum Thema Wohnen. Also schaut vorbei und bezieht schon bald Eure eigene Wohnung.



Amrum, Frühjahr 1945. Seehundjagd, Fischen bei Nacht, Schuften auf dem Acker, nichts ist zu gefährlich oder zu mühsam für den 12-jährigen Nanning, um seiner Mutter in den letzten Kriegstagen zu helfen, die Familie zu ernähren. Mit dem ersehnten Frieden kommen allerdings völlig neue Konflikte, und Nanning muss lernen, seinen eigenen Weg zu finden.



Die Geschichte von **AMRUM** basiert auf den Kindheitserinnerungen des renommierten Regisseurs und Drehbuchautors Hark Bohm. Ihn und Fatih Akin verbindet nicht nur eine langjährige Freundschaft, sie schrieben auch vor einigen Jahren gemeinsam das Drehbuch für den preisgekrönten Akin-Film „Aus dem Nichts“. Für **AMRUM** gingen sie nun noch einen Schritt weiter. Bis in die kleinste Nebenrolle prominent besetzt, erzählt **AMRUM** von Freundschaft und Erwachsenwerden, von der Macht der Natur und der von Krieg, von Liebe und der Suche nach dem eigenen Weg.

Ab 9. Oktober 2025 im Kino!



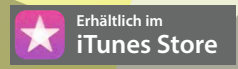
JEREMIAS trust

Vertrauen. Eines der wertvollsten Gefühle, das nicht nur einem neuen Song, sondern auch dem neuen, **dritten Album von JEREMIAS** seinen Namen gibt. Und gleichzeitig das Fundament dieser Band und der insgesamt 12 neuen Songs beschreibt, die seit der Veröffentlichung des zweiten Studioalbums „Von Wind und Anonymität“ (2023) entstanden

sind und im Sommer letzten Jahres gemischt und gemastert wurden.

Jeremias Heimbach, Oliver Sparkuhle, Jonas Hermann und Ben Hoffmann präsentieren auch auf den Songs des neuen Albums **trust** einen Gegenentwurf in der zunehmenden Belanglosigkeit und Kalkuliertheit vieler heutiger Musikproduktionen für Playlisten und Algorithmen. Ihre Songs sind und bleiben auch auf dem neuen Album wahrhaftig.

Streamen und Downloaden



Übrigens JEREMIAS könnt ihr mit etwas Glück live am 1. Oktober in der Hamburger Sporthalle erleben. Also vielleicht noch ein paar Karten kaufen und einen „vertrauensvollen“ Abend genießen.

DER WODI RÄTSEL-SPASS

den Tatsachen entsprechend	Erquickung, Erfrischung	griechische Vorsilbe: lebens-	35. Präsident der USA (John F.)	unzuverlässig	sich wohl fühlen (sich ...)	Ansehen, Prestige, Bild (engl.)	verfügen, bestimmen	Feingewicht für Edelmetalle	polizeiliche Großaktion	trockene Halme des Getreides	deutsch-amerik. Komponist (Kurt)
Provinz Kanadas					Himmelsbrot			2	Lebewesen		
poetisch: Wäldchen			Blitzartigkeit					slaw. Herrschertitel		nicht hungrig	Vorname von Bismarcks
		4			Dramengestalt bei Goethe	9			norwegische Hauptstadt		
Verwandter mit Nachlass	Trut-henne	Wasserrettungsorganisation (Abk.)	oberhalb von etwas				Verhältnisswort	von einer Form Umschlusenes	1		
Kanu fahren				11	unge-setzlich	Unterhaus des russ. Parlaments			Verdienste	Vorname Kästners	TV-Radiosender (Abk.)
			das klassische Altertum		Fluss zur Donau		Fecht-waffe	U-Bahn (bes. in Paris, Moskau)			
Straßenabwässer-schacht	eine Euro-päerin	Zu-fluchts-ort (griech.)			Ringel-, Saug-wurm	Strom in Ost-sibirien		Frauen-name; Buch im A. T.		7	Hinterhalt (auf der ... liegen)
		5					10	Abend-kleid	Furche, Kerbe		
kippen, schräg halten	heftiger Zorn	Soße zum Eintunken	Fremd-wort-teil: fern			Schulab-schluss-prüfung (Kzw.)	Sinfonie Beet-hovens				Augen-deckel
unan-ge-nehm, be-hin-dernd					schwe-discher Filmstar (Greta)			sagenhaf-te Insel im hohen Norden			
		orient. Gericht vom Drehspieß				eine der Gezeiten			3	unbe-stimmter Artikel	
Monats-name, Brach-mond	deut-sche Ostsee-insel		8		Stadt in Nord-frank-reich			Baldrian-gewächs			6

jobs4me Messe in Heide

WoDi präsentierte sich auf Jobmesse



v. l.: Svea Ibs, René Hübner und Bryan Behrens

Bereits zum dritten Mal hat die Aus- und Weiterbildungsmesse in Heide stattgefunden. In den Räumlichkeiten der Alten Druckerei konnten die rund 40 Aussteller ihre Unternehmen präsentieren.

Rund 700 Besucher nutzten Anfang April 2025 die Gelegenheit, sich auf der gut organisierten Messe zu informieren und nützliche Kontakte zu knüpfen. Dabei waren im Publikum nicht nur junge Leute anzutreffen, die einen Ausbildungsplatz suchen, auch Erwachsene

informierten sich über Weiterbildungsmaßnahmen oder eine berufliche Umorientierung.

Auch WoDi gehörte zu den Ausstellern und stellte den Beruf Immobilienkauffrau/-mann vor. Alle derzeitigen Auszubildenden waren

vor Ort und präsentierten ihren Ausbildungsbetrieb aus voller Überzeugung.

Auch im nächsten Jahr sind wir wieder mit am Start, also unbedingt den nächsten Termin am **26. März 2026** vormerken.

Ambulanter Pflegedienst

Wir sind da, wo Sie zuhause sind!

- Fundierte Pflegeberatung
- Ganzheitliche Pflege

- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Tagespflege in Meldorf

Standorte: Meldorf, Bütjstraße 6 | Marne, Bahnhofstraße 14 | Brunsbüttel, Posadowskystraße 4
Tel.: 0800 / 92 92 998 (kostenfrei) | info@mookwegern-pflege.de



Ausbildung
Generalistik

SK/25/VI/03

Kochideen in unserer Rezepte-Ecke

In unserer Rezepte-Ecke stellen Mitarbeiter, Mitglieder und Freunde des WoDi ihre Lieblingsrezepte vor und zeigen einmal mehr, dass selber kochen nicht nur viel Spaß macht, sondern vor allem Kontrolle über das gibt,

was man isst. In dieser Ausgabe zeigt Ihnen unser Auszubildender zum Immobilienkaufmann René Hübner eines seiner Lieblingsgerichte. .



Burger Bowl

(von René Hübner)

Zutaten für 4 Portionen:

- 500 g Rinderhackfleisch
- 6 mittelgroße Kartoffeln
- 200 g Romanasalat
- 1 Avocado
- 150 g Cocktailtomaten
- 100 g Salatgurken
- 100 g rote Zwiebeln (50 g davon für das Hack)
- 100 g Frühlingszwiebeln
- 80 g Gewürzgurken (etwas Gurkenwasser für die Sauce abfüllen)
- 100 g würzigen Cheddar Käse
- Salz, Pfeffer
- etwas Sesam
- etwas Öl zum Braten

Für die Burgersauce:

- 50 g Mayonnaise
- 50 g Ketchup
- 2 EL Senf
- etwas Gurkenwasser (bis die Konsistenz stimmt)
- Gewürze nach Geschmack (Salz, Pfeffer, Knoblauch, Zucker)



Schritt 1:

- ☛ Kartoffeln in kleine Würfel schneiden und mit etwas Öl im Backofen (30 - 45 min) oder in der Heißluftfriteuse (20 - 30 min) knusprig backen
- ☛ Gemüse in mundgerechte Stücke schneiden

Schritt 2:

- ☛ Die Hälfte der roten Zwiebeln fein hacken und mit dem Hack in etwas Öl anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen (die andere Hälfte der Zwiebeln kommt in die Bowl)
- ☛ Nun den Cheddar auf dem fertig gebratenen Hack in der Pfanne mit geschlossenem Deckel bei niedrigster Temperatur schmelzen lassen

Schritt 3:

- ☛ Übrige Zutaten für die Bowl nach Belieben schnippeln und in einer großen Schüssel (Bowl) zusammen mit den Röstkartoffeln anrichten
- ☛ Mit dem Käse-Hack toppen
- ☛ Abschließend kommt die Burgersauce darüber und wird mit etwas Sesam garniert

Guten Appetit!

KOCHIDEEN



Schicken doch auch Sie uns Ihr Lieblingsrezept

Wir freuen uns über viele Zuschriften und köstliche Ideen per Post, E-Mail oder Fax.

Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG, Stichwort: Rezepte,
Hindenburgstraße 14a, 25704 Meldorf, info@wo-di.de, Fax: 04832-995-34

#wirfuerbio

Sauberer Biomüll in den Wohnanlagen

Unter dem Motto #wirfuerbio – Biomüll kann mehr wollen wir Plastik aus der Biotonne verbannen. Die Abfallwirtschaft Dithmarschen möchte gemeinsam mit Ihnen für sauberen Biomüll sorgen.

Was ist das Problem?

Plastiktüten bestehen meist – salopp gesagt – aus Erdöl und benötigen etwa 20 Jahre, um sich zu zersetzen. Übrig bleibt Mikroplastik, welches ins Grundwasser, in die Weltmeere und schließlich in unsere Lebensmittel gelangt. Auch „kompostierbare Plastiktüten“ können nicht vollständig abgebaut werden. Die Zersetzungszeit dieser Tüten ist viel länger als die Kompostierungszeit der Bioabfälle in unserem Komposter in Bargesstedt. Plastiktüten und alle weiteren Fremdstoffe müssen aus diesem Grund mühsam per Hand aus der Biotonne aussortiert werden. Das kostet Zeit und verursacht unnötige Kosten.

Eingepackte Lebensmittel

Besonders im Sommer passiert es schnell: Brot schimmelt in der Tüte oder Obst wird matschig. Schlecht gewordene Lebensmittel gehören ohne Verpackung in die Biotonne! Die Verpackung gehört in die Wertstofftonne. Helfen Sie mit: Werfen Sie niemals eingepackte Lebensmittel in die grüne Tonne.

Warum ist Biomüll so wertvoll?

Aus sauber sortierten Bioabfällen, zum Beispiel aus Ihren Kartoffelschalen, verwelkten Blumen oder Kaffeefiltern wird in Bargesstedt wertvoller Biokompost hergestellt. Er wird fast vollständig zur Bodenverbesserung in der Dithmarscher Landwirtschaft eingesetzt.



Kompost ist ein wertvoller Dünger, denn die enthaltenen Nährstoffe und Spurenelemente verbessern den Boden nachhaltig und wirken positiv auf die Pflanzen und auf die Umwelt. Aus diesem Grund ist Ihr Biomüll eine hochwertige Ressource, die unserem Klima etwas Gutes tut.

Und nun?

Das Wichtigste: Werfen Sie kein Plastik mehr in die Biotonne! Damit helfen Sie nicht nur uns, sondern vor allem der Umwelt.

Weitere Informationen zum Thema „Biomüll richtig trennen“ gibt es unter www.wirfuerbio.de/clever-sammeln. Oder schauen Sie

in die kostenlose AWD-Abfall-App. Dort finden Sie nicht nur Ihre Abfuhrtermine, sondern auch nützliche Tipps zur richtigen Sammlung von Abfällen. Gern schicken wir Ihnen Informationen zu.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Ihre Abfallwirtschaft Dithmarschen:

www.awd-online.de
service@awd-online.de



Elektro Appeldorn

Meisterbetrieb
Elektro - Installation & Reparaturen
Antennen- und Satellitanlagen
Telekommunikation- und Datennetze

T * * Vertriebspartner

Büsum 2110

25761 Büsum Wilh.Külper Str.33 www.appeldorn.de



IHR KOMPETENTER PARTNER IN DITHMARSCHEN



www.heinemann-heide.de

SCHUTZ UND SICHERHEIT FÜR IHR TIER

Selbst die beste Fürsorge kann nicht verhindern, dass Ihr Haustier mal krank oder bei einem Unfall verletzt wird. Die Allianz Tierkrankenversicherung schützt Sie vor dem finanziellen Risiko bei Krankheit oder Unfall Ihres Tieres. Wir beraten Sie gerne.



Hell, Groth & Stoltz OHG

Generalvertretung der Allianz

Feldstr.35-37

25746 Heide

agentur.hgs@allianz.de

www.allianz-hgs.de

Telefon 04 81.6 78 88

WhatsApp 01 72.3 59 45 28



IHR SERVICE-TELEFON



Bettina Peters

Sie möchten uns schnell und unkompliziert erreichen?

Wir sind für Sie da:
Über die Zentrale oder
direkt per Durchwahl.

MELDORF
04832

Direktwahl

Sachbearbeiter

Sachgebiet

995-0	Bettina Peters Astrid Maaß	Zentrale
995-18	Alexandra Boldt	Vermietungsangelegenheiten, Kündigungen, Annahme von Mängelanzeigen bei Mietobjekten
995-37	Mathias Tischler	Vermietungsangelegenheiten, Kündigungen, Annahme von Mängelanzeigen bei Mietobjekten
995-24	Alexandra Rathke	Vermietungsangelegenheiten, Kündigungen, Annahme von Mängelanzeigen bei Mietobjekten
995-26	Regina Thessmann	Zahlungsverkehr (Mieter)
995-25	Monika Witt	Mitgliederangelegenheiten
995-17	Britta Schütt	Betriebskostenabrechnungen
995-14	Inge von Possel	Heizkostenabrechnungen
995-15	Malte Schön	Abrechnungen – Fremdverwaltung, Betriebs- u. Heizkosten
995-30	Stefanie Pantel	Vorstandsassistent, Forderungsmanagement
940460	Lisa Ehlers Kristin Gatza Svenja Engel Larisa Stil	Vermietungsangelegenheiten, Kündigungen, Annahme von Mängelanzeigen bei Mietobjekten, Nachbarschaftshilfeverein
81710	Dirk Harms	Vermietungsangelegenheiten, Kündigungen, Annahme von Mängelanzeigen bei Mietobjekten, Abrechnungen, Betriebs- und Heizkosten

Brunsbüttel
04852

Glückstadt
04124



Astrid Maaß

Für Notfälle (Heizungsausfall, Rohrbruch, Verstopfungen) nach Feierabend und an Wochenenden wählen Sie für den Bereich **Meldorf/Umland** Tel. 04832 995-0, **Brunsbüttel** Tel. 04852 940460 und **Glückstadt** Tel. 04124 81710



S-Cashback Regional – holt mehr aus Ihrem „Watt mehr“-Konto.

Restaurants, Friseure oder
Bäcker: Wer vor Ort kauft, wird
dank S-Cashback Regional mit
attraktiven Geld-zurück-Vorteilen
belohnt. Entdecken Sie jetzt die
besten Angebote in Ihrer Nähe
– auf die Plätze, fertig, sparen!



wattmehr.de



Sparkasse Westholstein